

# Inhaltsverzeichnis

Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung .....	3
Studiengänge nach LABG 2009 .....	7
Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009 .....	9
Praxisphasen im Studium nach LABG 2009 .....	13
Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB) (auslaufend) .....	15
Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB) (auslaufend) .....	17
Schulpraktische Studien nach BAB und BB (auslaufend) .....	22
Prüfungen am IBL .....	24
Die Fachschaft IBL .....	28
Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2013/14 .....	30
Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2013/14 .....	36
Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld .....	36
Aufbau Fachdidaktik .....	41
Examenskolloquium .....	47
Berufspädagogik (BAB, BB)/Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009) .....	52
Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung/Erwachsenenbildung .....	59
Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung .....	61
Seminare zu den schulpraktischen Studien .....	67
Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien .....	71
Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen .....	75
Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen .....	77
Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU .....	78

### **Semestertermine:**

Fachhochschule Münster	16.09.2013 – 07.02.2014
Westfälische Wilhelms-Universität (WWU)	14.10.2013 – 07.02.2014
Weihnachtsferien WWU	24.12.2013 – 04.01.2014
Prüfungszeiträume IBL	27.01.2014 – 07.02.2014
	10.03.2014 – 21.03.2014
Veranstaltungsbeginn IBL	30.09.2013

Abweichende Beginnstermine finden Sie ggf. in den Ankündigungen ab S. 30 oder unter:

<https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/vorlesungsverzeichnis/vorlesungsverzeichnis.php?p=3,0>

## Team des Instituts für Berufliche Lehrerbildung

### **Prof. Dr. Franz Stuber**

Institutsleiter

Vorsitzender des Prüfungsausschusses und  
Beauftragter für das Modul Berufspädagogik

Lehrgebiete: Technikwissenschaft, Berufspädagogik  
Raum 100.068, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65146

stuber@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13:00 – 14:00 Uhr und nach Vereinbarung per E-Mail

### **Dipl.-Päd. Petra Seyfferth**

Stellvertretende Institutsleiterin

Studienberatung und  
Beauftragte für die Module Erwachsenenbildung und  
Bildungswissenschaftliche Grundlagen  
Raum 100.066, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65141

seyfferth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di 14:00 – 15:00 Uhr

telefonische Sprechzeit: Do. 16:00 – 17:00 Uhr

### **Prof. Dr. Irmhild Kettschau**

Leiterin des Praktikantenamtes

Lehrgebiete: Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschafts-  
wissenschaft, Berufspädagogik

Raum 100.065, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65144

kettschau@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 12:00 – 13:00 Uhr

### **Prof. Dr. Thilo Harth**

Wissenschaftlicher Leiter

WANDELWERK - Zentrum für Qualitätsentwicklung, Robert-Koch-Straße 30

harth@fh-muenster.de

Sprechstunde: Vereinbarung per E-Mail

Die Professur von Herrn Harth wird derzeit vertreten.

**Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch**

Professor für Technikdidaktik  
Vorsitzender des Fachausschusses Lehrerbildung  
Raum 100.069, Leonardo-Campus 7  
Tel.: 0251 83-65167  
ffmersch@fh-muenster.de  
Sprechstunde: Di 14:00 – 15:00 Uhr

**Sebastian Bornemann M.A.**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik  
Raum 303, Johann-Krane-Weg 23  
Tel.: 0251 83-65143  
bornemann@fh-muenster.de  
Sprechstunde: Di 13:00 – 14:00 Uhr

**Dipl. oecotroph. Philipp Brinkmann**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Projekt: "REGFOOD – Increasing Competitiveness of South Baltic Regional Food"  
Projekt: „IBL-Navi – der Wegweiser für das Studium zum Lehramt an Berufskollegs“  
Raum 100.051, Leonardo-Campus 7  
Tel.: 0251 83-65166  
p.brinkmann@fh-muenster.de

**Dipl.-Hdl. Christine Epping**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Projekt: „Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion in der Beruflichen Bildung“  
Raum 302, Johann-Krane-Weg 23  
Tel.: 0251 83-65109  
christine.epping@fh-muenster.de  
Sprechstunde: Di 11:00 – 12:00 Uhr

**Kathrin Gemballa M.Ed.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Lehre im Bereich Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft, Berufspädagogik  
Raum 304, Johann-Krane-Weg 23  
Tel.: 0251 83-65121  
k.gemballa@fh-muenster.de  
Sprechstunde: Di 16:15 – 17:15 Uhr

**Dipl.-Ing. Nancy Mattausch, M.Sc.**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Projekt: "Nachhaltigkeitsorientiertes Rahmencurriculum für die Ernährungs- und Hauswirtschaftsberufe"  
Raum 305, Johann-Krane-Weg 23  
Tel.: 0251 83-65165  
mattausch@fh-muenster.de

**Dipl.- Hdl. Sandra Mester**

Praktikumsmanagerin

Lehre im Bereich Methoden betrieblicher Ausbildung und Begleitveranstaltungen zu den Praxisphasen

Raum 100.051, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65134 oder 0251 83-32515

sandra.mester@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mo 11:00 – 12:00 Uhr (vorherige Anmeldung per E-Mail)

**StR Thies Rohmann**

Abgeordnete Lehrkraft

Lehre in der beruflichen Fachdidaktik und in Berufspädagogik

Raum 302, Johann-Krane-Weg 23

Tel.: 0251 83-65133

thies-rohmann@fh-muenster.de

Sprechstunde: Mi 13.00 – 14.00 Uhr

**Geesche Wening**

Prüfungsamt und Onlineredaktion

Raum 100.062, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65149

wening@fh-muenster.de

Sprechstunde: Di, Mi, Do 9:30 – 12:00 Uhr und Di 14:00 – 16:00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Stephanie Guballa**

Sekretariat und Teamassistentz

Raum 100.061, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65140

guballa@fh-muenster.de

**Alena Borrosch**

Sekretariat und Teamassistentz

Raum 100.061, Leonardo-Campus 7

Tel.: 0251 83-65147

borrosch@fh-muenster.de

**Weitere Lehrende:**

Prof. Dr. Kordula Schneider, Fachbereich Pflege und Gesundheit  
kordula.schneider@fh-muenster.de

Prof. Dr. phil. Uwe Rabe, Fachbereich Sozialwesen  
urabe@fh-muenster.de

Dr. Tim Brüggemann, Institut für Erziehungswissenschaft, WWU  
Tim.brueggemann@uni-muenster.de

OStR Ingo Gericke, Adolph-Kolping Berufskolleg, Münster  
ingo.gericke@web.de

Gerhard Reutter, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn

Dr. Claudia Böger, Beraterin für Unternehmen und Hochschulen in den Bereichen Trainings für Führungskräfte, Training sozialer Kompetenzen und Karriereplanung

Ass. Heinz Richtarsky, Referatsleiter / Qualitätsmanagementbeauftragter des HBZ (Handwerkskammer Bildungszentrum Münster)

StR Helge Schulz, Elisabeth Lüders Berufskolleg Hamm

## Studiengänge nach LABG 2009

Am 26. Mai 2009 ist in Nordrhein-Westfalen ein neues Lehrerausbildungsgesetz (LABG 2009) in Kraft getreten: <http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/LABG.pdf> .

Auch eine neue Lehramtszugangsverordnung wurde beschlossen:  
<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Reform/Lehramtszugangsverordnung.pdf>

Die Lehramtsstudiengänge in Münster nach dem LABG 2009 sind folgendermaßen gekennzeichnet:

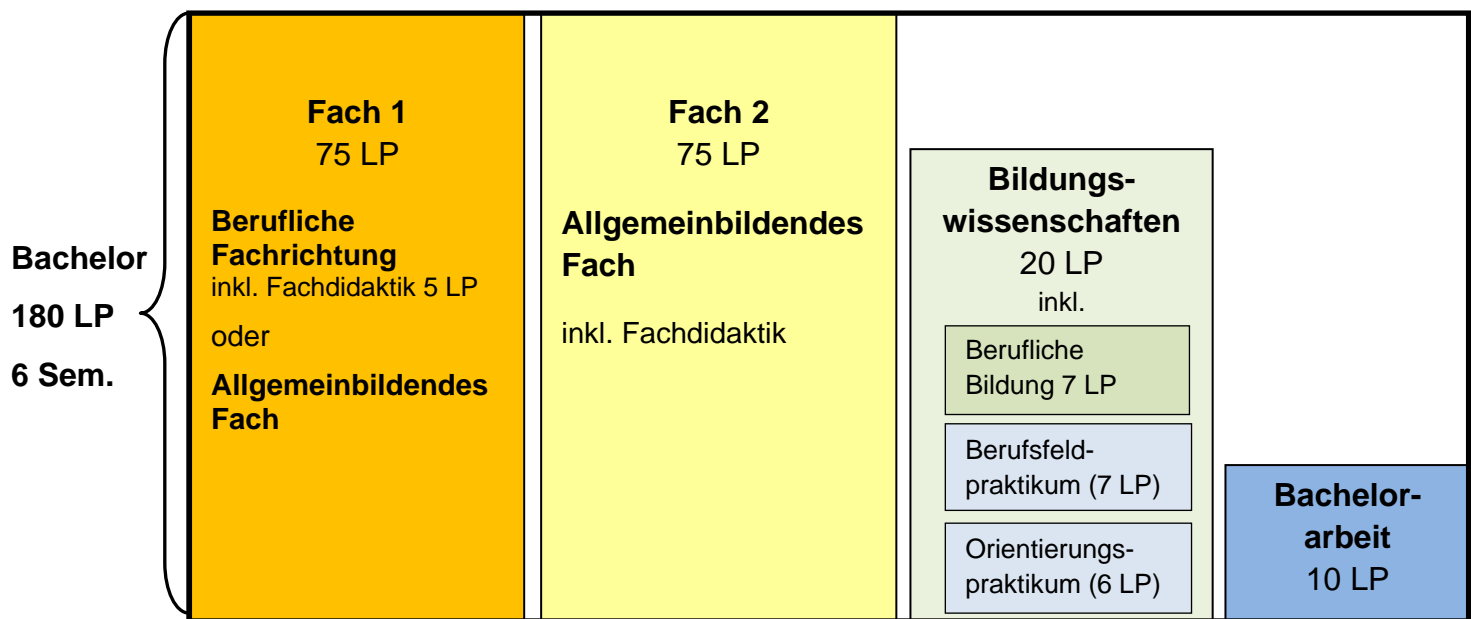
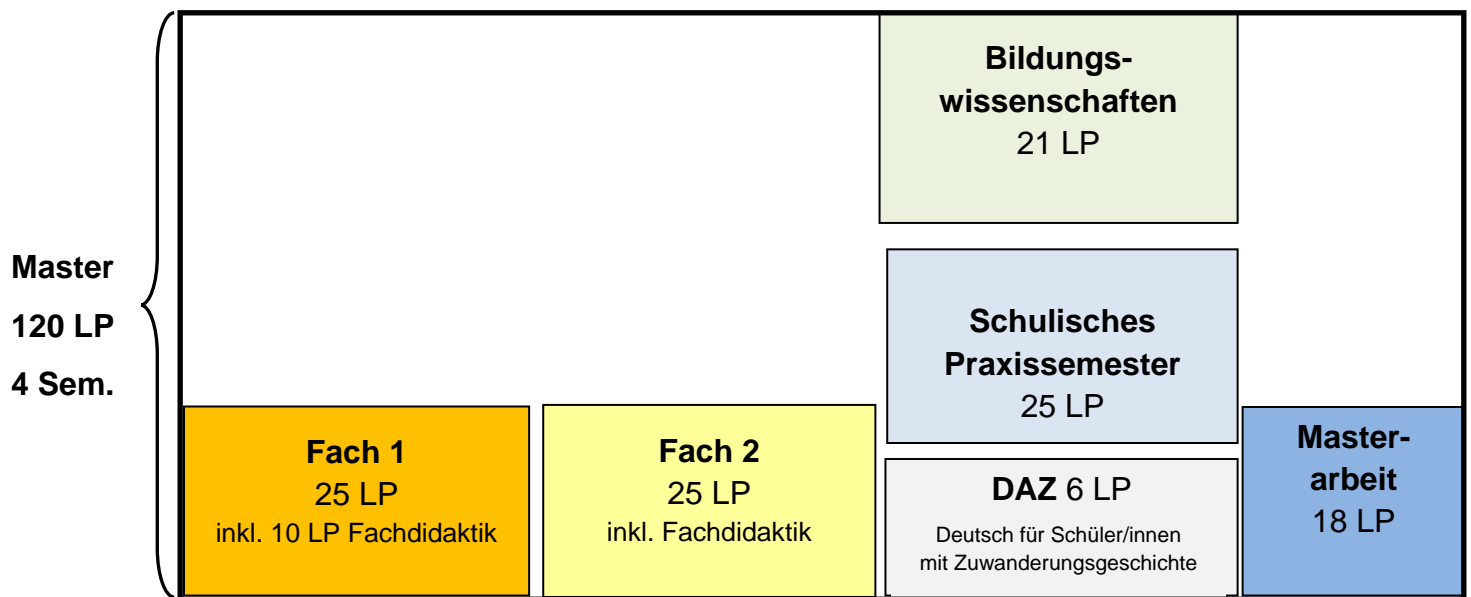
- Der Praxisbezug des Lehramtsstudiums wurde u. a. durch Einführung eines vierwöchigen **Eignungspraktikums**, eines **Berufsfeldpraktikums** und eines fünfmonatigen schulischen **Praxissemesters** erhöht.
- Die Kombinierbarkeit von allgemeinbildenden Fächern wurde eingeschränkt.
- Diagnose und Förderung sowie Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte wurden als Bestandteile des Studiums fest vorgegeben.
- Beim Studium einer Fremdsprache wird ein Auslandsaufenthalt von mind. 3 Monaten gefordert.
- Der **Vorbereitungsdienst** (Referendariat) wird von 24 auf 18 Monate verkürzt.

Die Lehramtsausbildung umfasst **zwei Studienphasen**:

Die Grundlage für ein auf das Lehramt ausgerichtetes Studium ist zunächst ein **6-semesteriger Bachelorstudiengang**. Nach diesem ersten Hochschulabschluss ist es möglich, ins Berufsleben einzutreten (aber noch nicht in ein Lehramt an Schulen) oder einen weiteren akademischen Grad zu erwerben.

Wenn nach dem Abschluss des Bachelorstudiums weiterhin das Berufsziel Lehrer(in) angestrebt wird, folgt ein **4-semesteriger Masterstudiengang**, der dann speziell auf das Berufsfeld Schule ausgerichtet ist. Danach ist der Vorbereitungsdienst (Referendariat) in der Schule und in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (bisher Studienseminare) zu absolvieren, der mit dem Staatsexamen abgeschlossen wird.

**Studienaufbau**



**Eignungspraktikum** (mind. 20 Tage)  
(möglichst vor Studienbeginn – spätestens vor Beginn des Vorbereitungsdienstes)

**Fachpraktische Tätigkeit**  
(insgesamt 12 Monate, davon mehr als 6 Monate vor Studienabschluss)



## Modulstruktur für das Studium nach LABG 2009

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung von Modulen im Bereich Fachdidaktik und Bildungswissenschaften.

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:

[https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf\\_bachelor.php](https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php)

Modulname	Kürzel	LP	Status	Durchgeführt von
<b>Bachelor:</b>				
Grundlagen Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD I	5 LP	Pflicht	IBL
Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung	EBB	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Orientierungspraktikum	OP	6 LP	Pflicht	IBL / WWU
Berufsfeldpraktikum	BFP	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
<b>Master:</b>				
Aufbau Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtungen	FD II	10 LP	Pflicht	IBL
Berufspädagogik I	BP I	7 LP	Pflicht	IBL / WWU
Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	ULI	7 LP	Pflicht	WWU
Berufspädagogik II	BPII	7 LP	Wahlpflicht*	IBL / WWU
Lernen, Entwicklung und Soziale Prozesse	LES	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Philosophicum elementare	PHE	7 LP	Wahlpflicht*	WWU
Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel	BGW	7 LP	Wahlpflicht*	WWU

\* Aus dem Wahlpflichtangebot muss EIN Modul (7 LP) gewählt werden.

### Anmeldung:

Für alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem Bereich Bildungswissenschaften (nicht aus dem Bereich Fachdidaktik) muss eine Anmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem „QIS POS“ der WWU getätigt werden. Dafür gibt es jedes Semester eine An- und Abmeldephase, die in der Regel von der 3. bis zur 10. Woche der Vorlesungszeit an der WWU dauert. Die genauen Termine dieser An- und Abmeldephase finden Sie auf der Homepage der WWU sowie des Prüfungsamtes, z.B.

[www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html](http://www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html)

Bitte verwechseln Sie die Anmeldung zur Verbuchung der Studien- und Prüfungsleistungen (QIS POS) nicht mit der Anmeldung für einen möglichen Seminarplatz (HIS LSF)! Die Modalitäten zur Seminarplatzvergabe in den einzelnen Modulen erfahren Sie direkt in HIS LSF bzw. auf der Homepage Bildungswissenschaften:

[www.uni-muenster.de/bildungswissenschaften](http://www.uni-muenster.de/bildungswissenschaften)

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass eine Anmeldung in HIS LSF nicht ausreicht, sondern dass eine explizite Anmeldung in QIS POS notwendig ist!

Bei Fragen zur Anmeldung der Bildungswissenschaften in QIS POS wenden Sie sich bitte immer an das Prüfungsamt I der WWU oder an die QIS POS-Hotline der WWU, Tel. 0251 83-20101

## Bachelor

<b>Bachelor</b> <b>Pflicht: Grundlagen Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP)</b> Empfohlene Belegung: 1./3. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Berufliche Didaktik	Klausur (2 LP)
Seminar	Fachrichtungsspezifisches Seminar	Referat mit Ausarbeitung (3 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

<b>Bachelor</b> <b>Pflicht: Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (7 LP)</b> Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Bachelor		
Vorlesung	Einführung in die Berufspädagogik	Klausur (2 LP)
Seminar	Schule, Betrieb und Lehrberuf	Präsentation mit Ausarbeitung oder Hausarbeit (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

<b>Bachelor</b> <b>Pflicht: Orientierungspraktikum (6 LP)</b> Empfohlene Belegung: 2. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Modulprüfung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

<b>Bachelor</b> <b>Pflicht: Berufsfeldpraktikum (7 LP)</b> Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Bachelor	
Seminar	Begleitseminar
Prüfungsleistung	Hausarbeit in Form einer theoriebasierten Praxisreflexion

## Master

<b>Master</b> <b>Pflicht: Aufbau Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtungen (10 LP)</b> Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Seminar	Fachspezifisches Seminar	Mündliche und/ oder schriftliche Leistung (3 LP)
Modulprüfung	Kolloquium (4 LP)	

<b>Master</b> <b>Pflicht: Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess (7 LP) (nur WWU)</b> Empfohlene Belegung: 1./2. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in Unterricht als Lehr-, Lern- und Interaktionsprozess	Studienleistung (z.B. Protokoll oder Test)
Seminar	Thematische Lehrveranstaltung zu Didaktik, Methodik und Diagnostik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

<b>Master</b> <b>Pflicht: Berufspädagogik I (7 LP)</b> Empfohlene Belegung: 2./4. Fachsemester Master		
Vorlesung/ Seminar	Konzepte und Befunde der Berufsbildungsforschung	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Ausgewählte Themen der Berufspädagogik	Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

<b>Master</b> <b>Wahlpflicht: Berufspädagogik II (7 LP)</b> Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Studienleistung (z.B. Kurzreferat) (2 LP)
Seminar	Vertiefende Thematik der Berufspädagogik	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (ca. 10 Seiten) oder Hausarbeit zu einem Lehrforschungsprojekt (ca. 15 Seiten) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

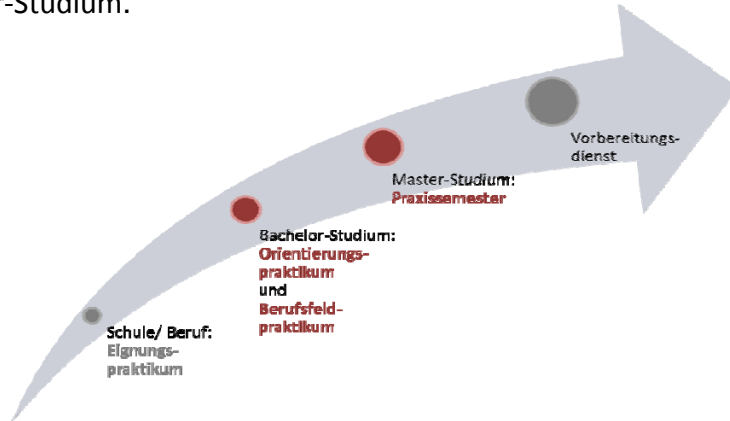
<b>Master</b> <b>Wahlpflicht: Lernen, Entwicklung und soziale Prozesse (7 LP) (nur WWU)</b> Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführung in unterrichtsrelevante psychische Grundprozesse	Studienleistung (z.B. Test) (2 LP)
Seminar	Vertiefungsseminar	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (25 Min.) (5 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung im Seminar	

<b>Master</b> <b>Wahlpflicht: Philosophicum elementare (7 LP) (nur WWU)</b> Empfohlene Belegung: 3./4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Einführungsvorlesung	Studienleistung (2 LP)
Vorlesung	Einführungsvorlesung (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (2 LP)
Seminar	Seminar (Schwerpunktbereich)	Studienleistung (3 LP)
Modulprüfung	Das Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die an den Schwerpunktbereich (Vorlesung o. Seminar) geknüpft ist: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder mündliche Prüfung (25 Min.)	

<b>Master</b> <b>Wahlpflicht: Bildungsprozesse und gesellschaftlicher Wandel (7 LP) (nur WWU)</b> Empfohlene Belegung: 4. Fachsemester Master		
Vorlesung	Pflichtüberblicksvorlesung „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) (3 LP)
Seminar	Wahlpflichtseminar aus den Bereichen „Sozialstruktur und Kultur“ oder „Bildung, Sozialisation und Lebensformen“	Studienleistung (z.B. Referat mit Thesenpapier) (4 LP)
Modulprüfung	Prüfungsleistung in der Vorlesung	

## Praxisphasen im Studium nach LABG 2009

Die Praxisphasen während des Lehramtsstudiums bestehen aus einem Orientierungspraktikum und einem außerschulischen Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studium, sowie dem schulischen Praxissemester im Master-Studium.



Für die Absolvierung vom Orientierungs- und Berufsfeldpraktikum müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion im Praktikumsportfolio treffen
- mit einer Praktikumschule bzw. einem außerschulischen Praktikumsanbieter Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur schriftlichen Reflexion im Portfolio sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Näheres regelt das Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung  
-Abteilung Praxisphasen-  
Hammer Str. 95  
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515  
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehrämter: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und  
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

## ***Orientierungspraktikum***

Ziel des vierwöchigen schulischen Orientierungspraktikums (120 Std.) während des ersten Bachelor-Studienjahres ist es, den Studierenden zu Beginn des Studiums die Möglichkeit zu geben, im zukünftigen Beruf Erfahrungen zu sammeln und ihre Berufswahl zu reflektieren. Der konkrete Einblick in das Berufsfeld Schule soll ihnen ein zielgerichtetes Studium zwischen Theorie und Praxis ermöglichen.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

## ***Berufsfeldpraktikum***

Das vierwöchige Berufsfeldpraktikum (150 Std.) soll in einer Einrichtung im Bereich der beruflichen Fachrichtung absolviert werden. Es soll den Studierenden neben dem Beruf des Lehrers auch weitere konkretere berufliche Perspektiven außerhalb des Schuldienstes eröffnen. Im Berufsfeldpraktikum werden durch forschendes Lernen in betrieblichen oder pädagogischen Handlungsfeldern und im Zusammenspiel von Theorie und Praxis die im OP gemachten ersten berufsrelevanten Erfahrungen vertieft und in einem dem Ausbildungsstand angemessenen anspruchsvolleren Rahmen reflektiert. Berufsausbildungen oder nachgewiesene berufliche Tätigkeiten können bei unmittelbarem Bezug zum Unterrichtsfach als Berufsfeldpraktikum anerkannt werden.

Begleitseminare zum Berufsfeldpraktikum (BFP) werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/ Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Studierende mit beruflichen Fachrichtungen werden im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster betreut. Das IBL bietet ein entsprechendes Begleitseminar sowie die dazugehörige Betreuung der Praxisreflexion im Praktikumsportfolio an. Beachten Sie dazu die aktuellen Angaben im Vorlesungsverzeichnis. Dieses Seminar kann jedoch nicht gleichzeitig für die Erbringung einer Leistung für das Studium der betreffenden beruflichen Fachrichtung verwendet werden. Die BFP-Leistung wird in jedem Fall für das Studium in den Bildungswissenschaften verbucht, da das BFP ein eigenes Modul der Bildungswissenschaften ist.

## ***Schulisches Praxissemester***

Ein wesentlicher Bestandteil des Master-Studiums ist ein fünfmonatiges schulisches Praxissemester. Es soll im zweiten, spätestens im dritten Semester absolviert werden und schafft berufsfeldbezogene Grundlagen für die nachfolgenden Studienanteile und den Vorbereitungsdienst. Die Begleitung des Praktikums durch die WWU und die FH Münster erfolgt in Kooperation mit den Schulen und den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

## **Bachelorstudiengang Berufliche und Allgemeine Bildung (BAB)**

Der Bachelorstudiengang „Berufliche und Allgemeine Bildung“ (BAB) führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst die berufliche Fachdidaktik, die Fortsetzung des Studiums des allgemein bildenden Faches, Erziehungswissenschaft, Berufspädagogik, das Kernpraktikum und die Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul *Betriebliche Praxisstudien* absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Die Anteile der Fachdidaktik der Beruflichen Fachrichtung und die Berufspädagogik sind im BAB nicht vorgesehen. Falls das Lehramt an Berufskollegs angestrebt wird, werden diese Bestandteile im Masterstudium absolviert.

Studierende des BAB studieren am IBL nur im Rahmen des Seminars zum Modul *Betriebliche Praxisstudien* sowie im Rahmen der Module *Bildungswissenschaftliche Grundlagen* und *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)*.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

### Master Lehramt an Berufskollegs (nach BAB)

(120 LP, 4 Semester)

Berufliche Fachrichtung	Allgemein bildendes Fach 45 LP	Berufspädagogik 15 LP	K-Praktikum 5 LP	Masterarbeit 20 LP
Fachdidaktik 15 LP		Erziehungswissenschaft 20 LP		

### Bachelor Berufliche und allgemeine Bildung (BAB)

(180 LP, 6 Semester)

Berufliche Fachrichtung 95 LP	Allgemeinbildendes Fach 40 LP	Bildungswissenschaftliche Grundlagen 10 LP	O-Praktikum 5 LP	Bachelorarbeit 10 LP
			Wahlpflicht* 5 LP	
			Betriebliche Praxisstudien 15 LP	

\* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)



Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

## **Bachelorstudiengang Berufliche Bildung (BB)**

Der Bachelorstudiengang „Berufliche Bildung“ führt zu einem ersten berufsbezogenen Studienabschluss. Absolventen dieses Studienganges können im Bereich der betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildung eingesetzt werden oder nach einem konsekutiven Masterstudium den Abschluss „Lehramt an Berufskollegs“ erwerben.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 180 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Für den Erwerb eines Leistungspunktes wird ein Stundenaufwand von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Falls der Studienabschluss „Lehramt an Berufskollegs“ angestrebt wird, muss nach diesem Bachelorstudiengang ein Masterstudium angeschlossen werden. Dieser konsekutive Masterstudiengang umfasst einen weiteren Anteil der beruflichen Fachdidaktik, das Studium eines allgemein bildenden Faches, die Erziehungswissenschaft, ein Kernpraktikum und eine Masterarbeit.

Im 6. Semester wird das Modul „Betriebliche Praxisstudien“ absolviert. Zu diesem Modul muss ein Begleitseminar belegt werden.

Das Modul Berufspädagogik wird zur Hälfte an der Fachhochschule und zur Hälfte an der Universität Münster im Fachbereich Erziehungswissenschaft studiert. Modulbeauftragter für das Modul Fachdidaktik ist Herr Prof. Dr. Mersch, Modulbeauftragter für das Modul Berufspädagogik ist Herr Prof. Dr. Stuber.

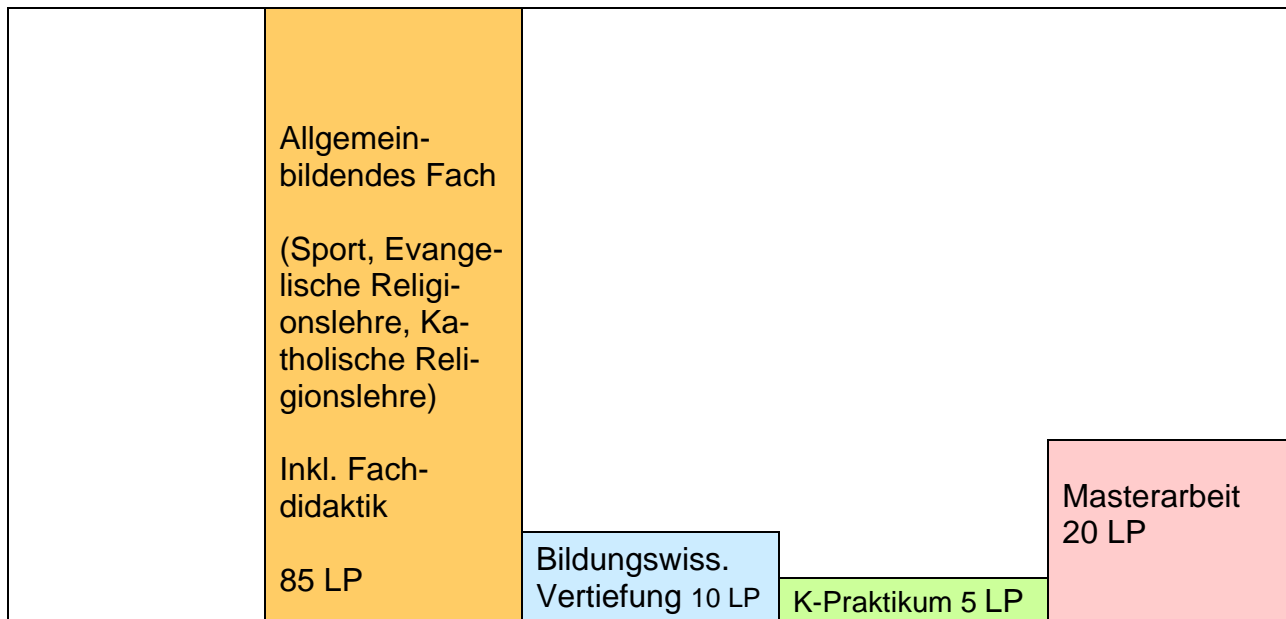
Durch das Modul *Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung)* wird die Polyvalenz des Studienganges erhöht und das Berufsspektrum für die Absolventen des Bachelor - Abschlusses vergrößert.

Für die Absolventen des BB-Bachelors stehen als allgemeinbildende Fächer im Master nur Religion (evangelisch oder katholisch) und Sport zur Verfügung.

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

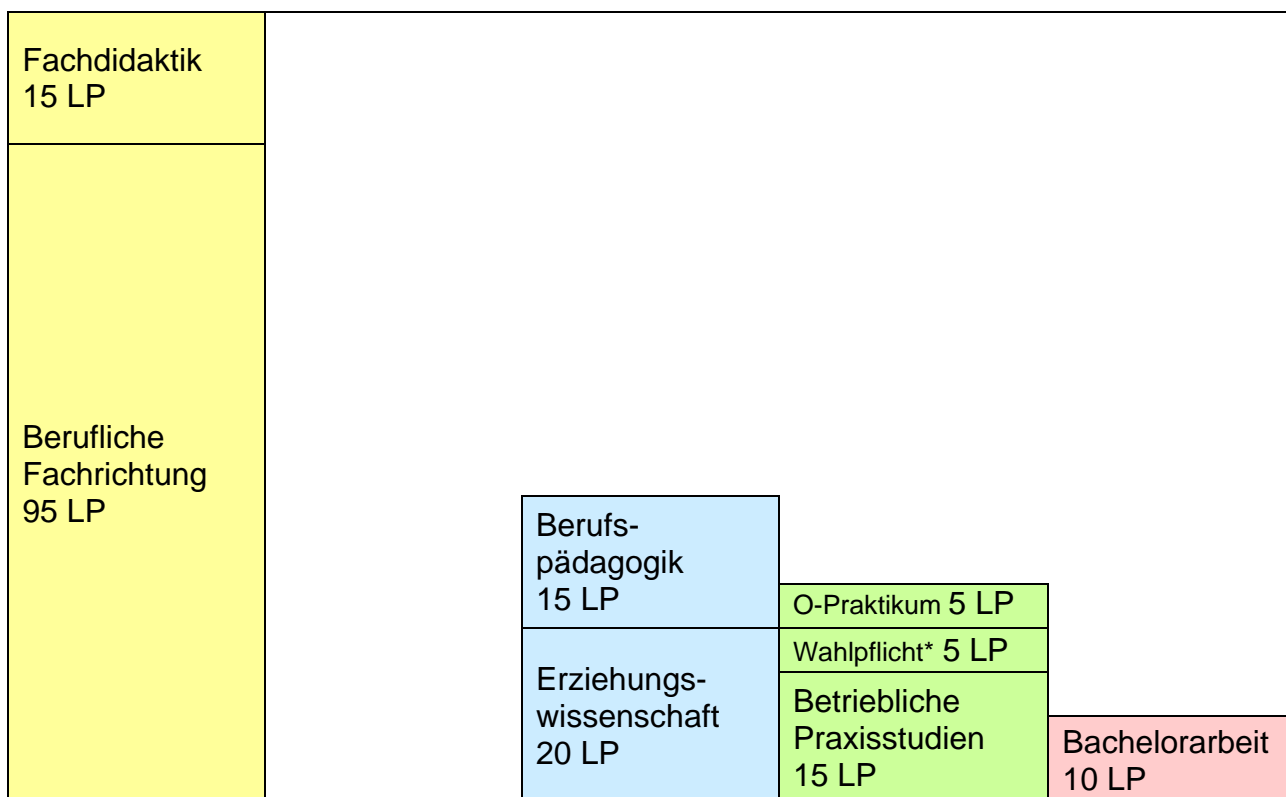
### Master Lehramt an Berufskollegs (nach BB)

(120 LP, 4 Semester)



### Bachelor Berufliche Bildung (BB)

(180 LP, 6 Semester)



\* Außerschulische Bildung (Erwachsenenbildung/Betriebliche Ausbildung)

## Modulstruktur

Im Folgenden finden Sie eine schematische Darstellung der Module Fachdidaktik (Grundlagen und Aufbau), Berufspädagogik, Bildungswissenschaftliche Grundlagen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung und Außer-schulische Bildung (Erwachsenenbildung / Betriebliche Ausbildung).

Die inhaltlichen Beschreibungen der Module finden Sie auf der Homepage des IBL:  
[https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf\\_bachelor.php](https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/studienverlauf/studienverlauf_bachelor.php)

Es wird empfohlen (aber nicht zwingend vorgeschrieben), zunächst das Grundlagenmodul und danach das Aufbaumodul zu studieren.

<b>FD-1 Grundlagenmodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)</b>		<b>LP</b>
Einführung in die Didaktik der Beruflichen Fachrichtungen (Vorlesung), Teilprüfung Klausur	P	3
Grundlagen der beruflichen Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld (Seminar), Teilprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung BB (RPO) § 16	P	3
Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der beiden Teilprüfungen		<b>6</b>
<i>Sonderregelung für den BAB-Master</i> für Studierende, die dieses Modul bereits im Rahmen des Moduls Bildungswissenschaftliche Grundlagen im Bachelor besucht haben: In diesem Fall werden zwei Veranstaltungen im Umfang von 6 LP aus dem Aufbaumodul FD-2 studiert.		

<b>FD-2 Aufbaumodul Fachdidaktik (BB-Bachelor, BAB-Master)</b>		<b>LP</b>
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		<b>6</b>
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16 (nach vorbereitender Teilnahme am Seminar zum Examenskolloquium)	P	<b>3</b>
Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt		<b>9</b>

<b>BP Modul Berufspädagogik (BB-Bachelor ab WS 2008/2009, BAB-Master)</b>		<b>LP</b>
Einführung in die Berufspädagogik (Vorlesung)	P	
Veranstaltung 2 (Uni Münster)	WP	
Veranstaltung 3 (FH)	WP	
Veranstaltung 4 (FH oder Uni Münster)	WP	
Leistungspunkte durch Studienleistungen aus Lehrveranstaltungen		<b>9</b>
Modulprüfung gemäß RPO BB § 16, Abs. 4b, d)-g). Die Modulnote wird in der abschließenden Modulprüfung ermittelt	P	<b>6</b>
Die abschließende Modulprüfung wird von einem Prüfenden der Lehreinheit Erziehungswissenschaft der WWU und einem Prüfenden des Instituts für Berufliche Lehrerbildung der FH Münster abgelegt		<b>15</b>

<b>Modul AB – Außerschulische Bildung (BB-Bachelor, BAB-Bachelor)</b>		<b>LP</b>
Veranstaltung 1	WP	
Veranstaltung 2	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		<b>5</b>

<b>Modul BW - Bildungswissenschaftliche Grundlagen (BAB-Bachelor)</b>		<b>LP</b>
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Zur Ermittlung der Modulnote muss mindestens eine Leistung benotet sein. Bei mehreren benoteten Leistungen ergibt sich die Modulnote aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		<b>10</b>

<b>Modul BW - Bildungswissenschaftliche Vertiefung (BB-Master)</b>		<b>LP</b>
Veranstaltung 1 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 2 (IBL, EW)	WP	
Veranstaltung 3 (IBL, EW)	WP	
Die Vollständigkeit der Leistungen wird durch den Nachweis von 10 Leistungspunkten bescheinigt. Davon müssen mindestens zwei Teilleistungen benotet sein. Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Einzelnoten.		<b>10</b>

Die Veranstaltungen können wahlweise in der Lehreinheit Erziehungswissenschaft (EW) der WWU oder im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der FH Münster erworben werden.

In diesen Modulen müssen in mindestens 2 Veranstaltungen insgesamt 10 Leistungspunkte erworben werden.

Die möglichen Veranstaltungen sind im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet. Bei Unklarheiten, welche die Lehreinheit Erziehungswissenschaften betreffen, wenden Sie sich bitte an Herrn von Olberg (s. S. 73).

## Schulpraktische Studien nach BAB und BB

Die schulpraktischen Studien bestehen aus dem Orientierungspraktikum im Bachelor-Studium sowie dem Kernpraktikum im Master-Studium.

Für die Absolvierung von Praktika müssen die Studierenden grundsätzlich

- ein für das jeweilige Praktikum ausgewiesenes Begleitseminar belegen
- mit dem Lehrenden eine Vereinbarung über die Betreuung und schriftliche Reflexion treffen
- mit einer Praktikumschule Zeitraum und Inhalte der Praxisphase absprechen
- ihr Praktikum am Servicepoint der Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung (Hammer Str. 95) spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn schriftlich anmelden (sonst besteht kein Versicherungsschutz)
- Nachweise zur Teilnahme am Seminar, zur Abgabe eines Berichts sowie zur ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums vorlegen.

Weitere Informationen gibt es auch beim Zentrum für Lehrerbildung (ZfL):

Zentrum für Lehrerbildung  
-Abteilung Praxisphasen-  
Hammer Str. 95  
48153 Münster

- Praktikumsmanagerin Lehramt BK: Sandra Mester, Telefon (ZfL): 0251 83-32515  
Telefon (IBL): 0251 83-65134
- Praktikumsbüro Lehramt: Barbara Alberty, Telefon: 0251 83-32511 und  
Christine Roth, Telefon: 0251 83-32512

Die aktuelle Praktikumsordnung, Formulare und weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Studiengänge BAB und BB (gilt für alle Studierende, die vor dem WS 2011/12 das Studium begonnen haben)

## **Orientierungspraktikum**

Im ersten Studienjahr ist ein Orientierungspraktikum im Umfang von mindestens vier Wochen (80 Stunden) zu absolvieren. Es dient der Erkundung des Arbeitsfeldes Schule sowie der Überprüfung der Berufswahlentscheidung und besteht aus einer Praxisphase, einem dazugehörigen Begleitseminar und einem Praktikumsbericht.

Die inhaltliche Gestaltung und Durchführung des Orientierungspraktikums liegen in der Verantwortung des Fachbereichs 6 - Erziehungswissenschaften der Universität Münster; die Organisation wird durch die Abteilung Praxisphasen des Zentrums für Lehrerbildung übernommen. Das Orientierungspraktikum ist verbunden mit spezifisch dafür ausgewiesenen vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen, bei denen die Anmeldung über HISLSF/QISPOS erfolgen muss. Weitere Absprachen zur Begleitung und Nachbereitung werden mit den jeweiligen Dozenten getroffen.

## **Kernpraktikum**

Das Kernpraktikum ist vorgesehen für Studierende im Masterstudiengang. Es umfasst für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen mindestens fünf Wochen (100 Stunden) schulisches Praktikum. Die nach LPO vorgesehenen weiteren fünf Wochen ergeben sich in diesem Studiengang aus Tätigkeiten im Rahmen einer Ausbildung oder des Moduls *Betriebliche Praxisstudien*.

Inhaltlich baut das Kernpraktikum auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung.

Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende Praktikumstestat Kernpraktikum testiert.

Begleitseminare zu Kernpraktika werden in den Studienfächern (Fachdidaktik/Fachwissenschaft) und/oder in der Erziehungswissenschaft angeboten. Für Studierende mit beruflichen Fachrichtungen ist es ebenso möglich, die Betreuung des Kernpraktikums im Institut für Berufliche Lehrerbildung (IBL) der Fachhochschule Münster zu erhalten. Im Seminar kann nur eine begrenzte Anzahl von Studierenden aufgenommen werden (siehe Veranstaltungshinweis). Im Anschluss an das Kernpraktikum muss ein Praktikumsbericht von den Studierenden erstellt werden. Inhalte und Umfang der Praktikumsberichte liegen im Ermessen des jeweils betreuenden Lehrenden.

Zuständig für das Kernpraktikum an der Fachhochschule Münster sind:

Prof. Dr. Franz Ferdinand Mersch  
Telefon 0251 83-65167  
[ffmersch@fh-muenster.de](mailto:ffmersch@fh-muenster.de)

Sandra Mester  
Telefon 0251 83-65134  
[sandra.mester@fh-muenster.de](mailto:sandra.mester@fh-muenster.de)

## Prüfungen am IBL

**1. Prüfungszeitraum** (die letzten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit WiSe): **27.01.–07.02.2014**

→ Anmeldezeitraum: 28.10. 2013– 06.12.2013 (3. WWU-Veranstaltungswoche+6 Wochen)

**2. Prüfungszeitraum** (die ersten 2 Wochen der FH-Vorlesungszeit SoSe): **10.03. – 21.03.2014**

→ Anmeldezeitraum: 28.10.2013 – 14.02.2013 (1 Woche nach Veranstaltungsende)

Die genauen Prüfungstage werden jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit unter

→ [https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/aktuelle\\_infos\\_pruefungen.php](https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/aktuelle_infos_pruefungen.php) bekannt gemacht.

### Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für die Studiengänge nach LABG 2009

*„Die Teilnahme an jeder Prüfungsleistung und an jeder Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Die Fristen für die Anmeldung werden zentral bekannt gemacht. Erfolgte Anmeldungen können innerhalb der Frist gemäß Satz 2 zurückgenommen werden.“*

(§ 10(3)RPO für den Bachelor BK nach LABG 2009)

**Die Anmeldung zu Studien- und Prüfungsleistungen in der Fachdidaktik** der beruflichen Fachrichtung erfolgt für alle Fachrichtungen, ebenso wie in der Fachwissenschaft, online über das LSF-System der FH: <https://lsf.fh-muenster.de>. Es gibt jedoch eigene Anmeldezeiträume, die an die der WWU (3. -10. WWU-Vorlesungswoche) angelehnt sind (siehe oben).

Die Prüfungen zu den an der Uni gelehrteten Modulen müssen über QIS POS der WWU angemeldet werden. Dies gilt auch für die Bildungswissenschaften (Module Einführung in die Berufliche Bildung, Orientierungspraktikum, Berufsfeldpraktikum) - auch dann, wenn die Veranstaltungen am IBL stattfinden.

**Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung** ist ebenfalls online ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin möglich, danach nur aus wichtigem Grund, d. h. in aller Regel mit ärztlichem Attest, welches innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss.

**Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten** müssen persönlich im Prüfungsamt des IBL eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter [www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php](http://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php) herunter geladen werden.



## **Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistungen für alle Studiengänge des Modellversuchs (BB/BAB/MEd) sowie nach LPO 2003 und LPO 1994/1998**

**Die Modulabschlussprüfungen Fachdidaktik und Berufspädagogik** müssen im Prüfungsamt des IBL angemeldet werden. Die dafür erforderlichen Formulare können von der Homepage unter [www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php](http://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen.php) herunter geladen werden.

**Die unterschriebenen Modulscheine** sollen mit der Anmeldung, müssen aber spätestens eine Woche vor der Prüfung eingereicht werden. Alle in dem Modul erbrachten Leistungen müssen darin eingetragen werden. Leistungen, die bereits im LSF (FH) verbucht sind, müssen ebenfalls eingetragen werden, für sie muss aber nicht noch einmal die Unterschriften der Dozenten auf den Laufzetteln eingeholt werden.

**Der Rücktritt von einer angemeldeten Prüfung (MAP)** kann ohne Angabe von Gründen bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin im Prüfungsamt des IBL schriftlich vorliegen (Unterschrift auf dem Anmeldeformular oder formlos mit Unterschrift). Erfolgt der Rücktritt später, ist eine Abmeldung per Mail bis zum Prüfungstag sowie der Nachweis eines wichtigen Grundes (z. B. ärztliches Attest erforderlich, der innerhalb von drei Werktagen nach dem Prüfungstermin vorliegen muss).

**Die Anmeldung von Studienleistungen** erfolgt durch Eintrag in Anmelde Listen, die von den Lehrenden in den Seminaren ausgegeben werden. Anmeldung von Studienleistungen für andere als im Vorlesungsverzeichnis angegebene Module müssen mit dem Lehrenden abgestimmt werden, die Festlegung erfolgt durch Eintrag in die Anmelde Liste. **Nachträgliche Änderungen der Modulzuordnung sind nicht möglich.**

**Anmeldungen zu (durch IBL-Lehrende betreuten) Bachelor- und Masterarbeiten** müssen **persönlich** im Prüfungsamt des IBL abgegeben werden.

Stand: 8. Oktober 2013

## Planungshilfe für den Abschluss des Bachelorstudiums im Sommersemester - Übergang in den Master zum Wintersemester

	April/Mai	Juni	Juli	August	September
<b>ZfL</b>			<b>Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang stellen bis 15. Juli!</b>	Abgleich zwischen ZfL und Prüfungsämtern	<b>Mitteilung</b> des Umschreibungstermins per Mail ca. 10. September durch ZfL
<b>IBL</b>	<b>Antrag auf Zeugniserstellung</b> im Prüfungsamt des IBL bis 31.05. <b>stellen.</b> Keine Voraussetzungen.	<b>Nachweise</b> Orientierungspraktikum + Bildungswissenschaftliche Grundlagen <b>im IBL einreichen</b>	<b>Achtung: Ausschlussfrist!!</b> Voraussetzung: Online-Self-Assessment FIBEL	bis 30. August müssen an der FH die <b>letzten</b>	<b>Zeugniserstellung</b>  Wenn Zeugnis fertig, Mitteilung per e-mail, kann abgeholt oder zugeschickt werden  <b>Nur</b> wenn 180 LP verbucht sind, ist ggf. ab 16. September die Ausstellung eines vorläufigen Zeugnisses für die Umschreibung möglich
<b>FH-Fachbereich</b>		Im LSF die <b>Vollständigkeit der verbuchten Leistungen überprüfen</b> , falls Buchungen fehlen, mit zuständigem Prüfungsamt in Verbindung setzen <b>Bachelorarbeit schreiben</b>	4 Wochen Korrekturzeit sollen lt. PO nicht überschritten werden	<b>Prüfungsergebnisse</b> verbucht sein	
<b>WWU</b>	<b>Bachelorarbeit beantragen:</b> Voraussetzung: alle Prüfungsergebnisse in <i>der beruflichen Fachrichtung</i> , mit Ausnahme der Praxisstudien und max. zwei Modulprüfungen, müssen vorliegen.	Bearbeitungszeit 10 Wochen, max. 2 Wochen Verlängerung aus wichtigem Grund möglich	<b>Notenübermittlung aus dem allgemeinbildenden Fach</b> durch das WWU-Prüfungsamt an IBL erfolgt i. d. Regel. <b>automatisch</b> (für WiPo kontaktieren Sie bitte Ihr WWU-Prüfungsamt)	bis 27. August müssen an der WWU die <b>letzten Prüfungsergebnisse</b> verbucht sein	<b>In den Master umschreiben</b> im Studierendensekretariat der WWU 16. – 20. September 2013

Weitere Informationen gibt es unter: [https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/aktuelle\\_infos\\_pruefungen.php](https://www.fh-muenster.de/ibl/studierende/pruefungen/aktuelle_infos_pruefungen.php) und [http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/modellversuch\\_bis2010\\_/index.html](http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/masterzulassungsverfahren/modellversuch_bis2010_/index.html)

## Planungshilfe für den Abschluss des Masterstudiums - geplanter Eintritt ins Referendariat zum 01. Nov.:

(Über die Einrichtung dieses **zusätzlichen** Einstellungstermins in den Vorbereitungsdienst zum 01. November wird jedes Jahr neu entschieden!)

	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
<b>Masterarbeit</b>	4 Monate Bearbeitungszeit (Verlängerung auf 6 Monate möglich bei empirischen Arbeiten) <sup>3)</sup>				Korrektur und Einreichung der Ergebnisse der Masterarbeit beim Prüfungsamt der WWU <sup>2)</sup>  Antrag auf Zeugniserstellung beim PA der WWU nach letzter Prüfung  Vorlage einer beglaubigten Kopie des Bachelorzeugnisses beim Landesprüfungsamt		Zeugniserstellung durch WWU-Prüfungsamt und parallel Datentransfer zum Landesprüfungsamt für die Erstellung des Staatsexamenszeugnisses	
	Anmeldung der Masterarbeit (keine Anmeldefrist jedoch spätestens bis April bei geplantem Eintritt zum 01.11.)		Abgabe der Masterarbeit					
<b>Referendariat</b>			Bewerbungsschluss für die Einstellung zum Referendariat				2-4 Wochen vor Beginn des Referendariats: Nachreichfrist für Staatsexamenszeugnis mit der Bescheinigung Fachpraktische Tätigkeit <sup>1)</sup> )	Beginn des Referendariats (Zusatztermin) <sup>1)</sup>

### Quellen:

<sup>1)</sup> Schulministerium NRW: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/SEVON>

<sup>2)</sup> Prüfungsamt I: <http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/master/index.html>

<sup>3)</sup> Masterrahmenordnung: [https://www.fh-muenster.de/uploads/amtliche\\_bekanntmachungen/54\\_2009.pdf](https://www.fh-muenster.de/uploads/amtliche_bekanntmachungen/54_2009.pdf)

### Sonstige Informationsquellen:

- [http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat\\_47\\_Personalangelegenheiten/Dez\\_47\\_2/index.html](http://www.bezreg-muenster.nrw.de/startseite/abteilungen/abteilung4/Dezernat_47_Personalangelegenheiten/Dez_47_2/index.html)
- Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung: <http://www.zfsl.nrw.de/>
- Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften: <http://www.wiwi.uni-muenster.de/pruefungsamt/>
- Prüfungsamt Math/Nat: <http://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>
- Zentrum für Lehrerbildung (ZfL): <http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/lehramtsstudium/studienorganisation/referendariat.html>
- Landesprüfungsamt NRW, Geschäftsstelle Münster (Erstellung des Staatsexamenszeugnisses): <http://www.lpa1.nrw.de/Dienstbereiche/Muenster/index.html>

## Die Fachschaft IBL

Finden könnt ihr uns:

### Liebe Kommilitoninnen & Kommilitonen!

Es meldet sich eure Fachschaft...

Fachschaft? Ich habe gehört, da gibt es Altklausuren und Protokolle, Vorlesungsverzeichnisse sowie Studenten, die den gleichen Studiengang wie ich studieren und an die ich mich wenden kann. Außerdem planen sie gute Partys und machen andere coole Aktionen.

Genau:



- Im Gebäude des IBL (Leonardo-Campus 7): durch die Eingangstür, links die Treppe herunter und links den Gang entlang
- Präsenzzeiten: siehe Homepage: [www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft](http://www.ibl.fh-muenster.de/fachschaft)
- unsere E-Mail: [fs.ibl@fh-muenster.de](mailto:fs.ibl@fh-muenster.de)
- auf Facebook: „Fachschaft IBL Münster“

Im Studium viele Fragen? Nicht verzagen: Fachschaft fragen!  
Natürlich freuen wir uns auch über alle, die bei uns mitmachen möchten.



Und wer ist eigentlich die Fachschaft?

Brian David Poehlein, Daniel Trost, Gesa Menssen, Janine Krahl, Julia Hauen-schild, Laura Alofs, Maik Bothe, Paul Sicking, Robert Schiro, Sabrina Lezzi, Stefan Bade, Thorsten Hansen, Carina Windau, Henning Lutzke, Jan Schafflik und Ruth Rittweger

*Eure Fachschaft IBL*

## Lehrveranstaltungen des IBL

### Legende:

P	=	Pflichtveranstaltung (diese Veranstaltung ist verpflichtend)
WP	=	Wahlpflicht (hier kann aus einer Anzahl von Veranstaltungen ausgewählt werden)
W	=	Wahlveranstaltung

### Abkürzungen für die Modulbezeichnungen:

FD	=	Fachdidaktik
BW	=	Bildungswissenschaftliche Grundlagen oder Vertiefung
BP	=	Berufspädagogik
PS	=	Praxisstudien
AB	=	Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung, Erwachsenen-bildung)
EBB	=	Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)
OP	=	Orientierungspraktikum
KP	=	Kernpraktikum
BFP	=	Berufsfeldpraktikum (LABG 2009)
V	=	Vorlesung
S	=	Seminar
Ü	=	Übung
K	=	Kolloquium
SWS	=	Semesterwochenstunden
LP	=	Leistungspunkte

### Abkürzungen für die Abschlüsse

BB	=	Bachelor Berufliche Bildung (Modellstudiengang)
BAB	=	Bachelor Berufliche und Allgemeine Bildung (Modellstudiengang)
BA BK	=	Bachelor für das Lehramt an Berufskollegs (nach LABG 2009, Studienbeginn ab WS 2011/12)
M.Ed.	=	Master of Education
LA BK	=	Lehramt an Berufskollegs nach Lehramtsprüfungsordnung (LPO) von 2003

## Übersicht der Veranstaltungen im Wintersemester 2013/14

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
<b>Grundlagenmodul Fachdidaktik 1</b>					
Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen	Mersch Stuber	2/3	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK	Mittwoch 10:00 – 11:30	36
Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege	Schneider	2/3	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK	Donnerstag 10:15 – 13:45 05.12.13-23.01.14	37
Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbautechnik	Mersch	3	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK	Mittwoch 08:15 – 09:45	38
Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa Kettschau	3	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK	Dienstag 10:15 – 11:45	39
Grundlagen der Fachdidaktik Gestaltungstechnik bzw. Mediendesign/Design-technik	Gericke	3	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK	Montag 16:15 – 17:45	40
<b>Aufbaumodul Fachdidaktik 2</b>					
Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch, Unterrichtspraxis	Rohmann	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 14:15 – 15:45	41
Didaktisch-methodische Konzeptionen in gewerblich-technischen Berufsfeldern	Mersch	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 16:15 – 17:45	42
Erlebnisorientierung in der Berufsbildung mit Exkursion	Stuber	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 14:15 – 15:45	43

<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Leitung</b>	<b>LP</b>	<b>Zielgruppe Fachrichtung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Unterrichtsplanung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung	Gemballa Schulz	3-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 16:15 – 17:45	44
Didaktische Ansätze im Unterricht	Schneider	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 10:15 – 13:45 10.10.-28.11.2013	45
Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Kettschau	-	Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung EHW	nach Vereinbarung	46
Examenskolloquium Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbautechnik	Harth Mersch	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Donnerstag 08:15 – 09:45 Beginn: 07.11.2013	47
Examenskolloquium Elektrotechnik und Informatik/Technische Informatik	Stuber	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 14:30 – 16:00 Beginn: 23.10.2013	48
Examenskolloquium Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	Gemballa Ketschau	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 14:15 – 15:45	48
Examenskolloquium Gesundheit/Pflege	Schneider	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	10:00 – 18:00 19.10.2013 u 10.01.2014	49
Examenskolloquium Sozialpädagogik	Rabe	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Montag 12:00 – 14:00	50
Bachelor- und Masterarbeitskolloquium	Schneider	-	BB, M.Ed. (Studienleistungen FD 1 und FD2 abgeschlossen)	Mittwoch 12:00 – 14:00 Beginn 16.10. und nach Vereinbarung	50

Veranstungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
<b>Einführung in Grundfragen Beruflicher Bildung</b>					
Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (s. Berufspädagogik)	Brüggemann Kettschau	2-3	BA BK	Dienstag 16:15 – 17:45	52
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung	Kettschau	3	BA BK	Donnerstag 10:15 – 11:45	53
Schule, Betrieb und Lehrberuf	Rohmann	5	BA BK	Dienstag 14:15 – 15:45 Beginn: 22.10.2013	54
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Formen und Anforderungen schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens	Mersch	2-5	BA BK	Dienstag 14:15 – 15:45	55
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BA BK	Vorbesprechung 13.12.2013 14:00 – 16:00 Blockseminar 07./08.02. und 21./22.02.2014	59
<b>Berufspädagogik</b>					
Einführung in die Berufspädagogik (s. EBB)	Brüggemann Kettschau	2-3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 16:15 – 17:45	52
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung	Kettschau	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Donnerstag 10:15 – 11:45	53
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Formen und Anforderungen schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens	Mersch	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 14:15 – 15:45	55
Europäisierung der Berufsbildung	Harth	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Montag 14:15 – 15.45	56



<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Leitung</b>	<b>LP</b>	<b>Zielgruppe Fachrichtung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Inklusion in der beruflichen Bildung	Epping Rohmann	3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Mittwoch 10:15 – 11:45	61
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	BB, M.Ed. (nach BAB)	Freitag 12:15 – 13:45	57
Individuelle Förderung am Berufskolleg	Rohmann	2/3	BB, M.Ed. (nach BAB)	Dienstag 10:15 – 11:45	58
<b>Außerschulische Bildung (Betriebliche Ausbildung / Erwachsenenbildung)</b>					
Aktivierende Medien in der Berufsbildung	Bornemann	2-5	BB, BAB	Freitag 12:15 – 13:45	57
Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung	Reutter Seyfferth	2-5	BB, BAB	Vorbesprechung 13.12.2013 14:00 – 16:00 Blockseminar 07./08.02. und 21./22.02.2014.	59
<b>Bildungswissenschaftliche Grundlagen / Vertiefung</b>					
Erlebnisorientierung in der Berufsbildung mit Exkursion	Stuber	2-5	BAB, M.Ed. (nach BB)	Dienstag 14:15 – 15:45	43
Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung	Kettschau	3	BAB, M.Ed. (nach BB)	Donnerstag 10:15 – 11:45	53
Didaktische Ansätze im Unterricht	Schneider	3	BAB, M.Ed. (nach BB)	Donnerstag 10:15 – 13:45  10.10.-28.11.2013	45
Aufbau eines bildungswissenschaftlichen Wikis	Bornemann	2-5	BAB, M.Ed. (nach BB)	Freitag 14:15 – 15:45	60
Inklusion in der beruflichen Bildung	Epping Rohmann	3	BAB, M.Ed. (nach BB)	Mittwoch 10:15 – 11:45	61
Grundlagen betrieblicher Ausbildung - Handlungsfeld 1 der AEVO	Kettschau	-	BAB, M.Ed. (nach BB), BA BK	Mittwoch 14:15 – 15:45 (14-tägig)	62

Veranstaltungstitel	Leitung	LP	Zielgruppe Fachrichtung	Termin	Seite
Ausbildereignung nach AEVO 2009 - Handlungsfelder 2 und 4	Kettschau Richtarsky	-	BAB, M.Ed. (nach BB), BA BK	gesonderte Termine (s. Kommentar)	62
Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten	Brinkmann	2	alle (mit konkretem Schreibvorhaben)	4 Termine (s. Kommentar)	64
Professionell Auftreten – Präsenz zeigen	Böger	1	BAB, M.Ed. (nach BB), BA BK (freiwilliges Angebot)	Blocktermin: 13./14.12.2013	65
<b>Seminare zu den schulpraktischen Studien</b>					
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Mester	5/6	BB, BAB, BA BK	Montag 8:15 – 09:45 Beginn: 14.10.2013	66
Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Rohmann	5/6	BB, BAB, BA BK	Dienstag 12:15 – 13:45 Beginn: 22.10.2013	67
Begleitseminar zum Kernpraktikum	Mersch	-	M. Ed.	Montag 14:15 – 15:45 Beginn: 11.11.2013	68
<b>Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien</b>					
Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum Teil 1 (für alle Fachrichtungen)	Mester	-	BA BK	Montag 14:15 – 15:45 3 Termine s. Kommentar	70
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien / Berufsfeldpraktikum Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Teil 2	Kettschau	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK	Mittwoch 16:15 – 17:45	71
Begleitseminar Betriebliche Praxisstudien / Berufsfeldpraktikum Elektrotechnik, Informationstechnik, Bautechnik, Maschinenbautechnik und	Mersch Stuber	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK	Mittwoch 14:30 – 16:00 Beginn: 30.10.2013	71

Gestaltungstechnik Teil 2					
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Leitung</b>	<b>LP</b>	<b>Zielgruppe Fachrichtung</b>	<b>Termin</b>	<b>Seite</b>
Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/ Berufsfeldpraktikum Pflege und Gesundheit Teil 2	Schneider	-	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK	14.12.2013 10:00 – 16:00	72

**Bitte beachten Sie, dass es bis zum Veranstaltungsbeginn noch Änderungen geben kann. (siehe IBL-Homepage: „Aktuelles“ [www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1](http://www.fh-muenster.de/ibl/aktuelles/aktuelles.php?p=1))**

## Kommentare zu den Veranstaltungen Wintersemester 2013/14

### Grundlagen der Fachdidaktik im spezifischen Berufsfeld

**Mersch  
Stuber**

#### Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtungen

---

FD 1

P

V

2 SWS

3 LP

Die Veranstaltung ist die Grundvorlesung für die Studierenden aller beruflichen Fachrichtungen (mit Ausnahme von Gesundheit/Pflege, s. S. 37) im kooperativen Studiengang. Sie gliedert sich in drei Bereiche:

- Grundlagen der Berufsbildung
- Grundlagen der beruflichen Didaktik
- Lehr-/Lernprozesse in der beruflichen Didaktik

Die Veranstaltung gibt erste Einblicke in das Lehren und Lernen in technischen Berufsfeldern und vermittelt Grundlagenkenntnisse zur beruflichen Bildung.

Literatur:

- Arnold, R./ Krämer-Stürzl, A.: Berufs- und Arbeitspädagogik. Berlin 1999.
- Arnold, R./ Lipsmeier, A./ Ott, B.: Berufspädagogik kompakt. Berlin 1998.
- Bonz, B./ Ott, B. (Hrsg.): Fachdidaktik des beruflichen Lernens. Stuttgart 1998.
- Ebeling, U./ Gronwald, D./ Stuber, F. (Hrsg.): Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodische Konzepte. Bielefeld 2001.

Leistungspunkte:

In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über:  
Klausur (LABG 2009: 60 min – 2 LP) (BAB und BB: 90 min – 3 LP)

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo Campus 10  
Raum: Leo 4

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 10:00 – 11:30 Uhr

Beginn:

02.10.2013

**Schneider**

**Einführung in die Didaktik der beruflichen Fachrichtung Gesundheit/Pflege**

---

FD 1

In dieser Veranstaltung werden grundlegende fachdidaktische Konzepte und Modelle vorgestellt:

P

- Qualifikationen, Schlüsselqualifikationen, Kompetenzen

S

- Grundlagen des Lernfeldkonzeptes

2 SWS

- Begriffsklärung: Berufliche Handlungsfelder, Lernfelder, Lernsituationen

3 LP

- Instrumente zur Bestimmung der Handlungsfelder: Handlungsprozessanalyse, Expertenworkshop, DACUM usw.

- Konzepte der Lernortkooperation

- Modelle der beruflichen Handlungskompetenz

- Begriffsklärungen: Rahmenrichtlinien, Richtlinien, Ausbildungsrahmenlehrpläne, individuelle Ausbildungspläne

Die Vorlesung wird durch kleine Übungsphasen ergänzt.

Ebenso wird ein entsprechendes Literaturverzeichnis zur Verfügung gestellt. Es müssen zwei Lernaufgaben während des Semesters bearbeitet werden (Strukturlegeplan zum Lernfeldkonzept und Erstellung einer Synopse zu verschiedenen Bildungsgängen).

Literatur:

Im Seminar kann spezielle Literatur erworben werden. Die darüber hinaus führenden Materialien werden in der ersten Sitzung verteilt.

Leistungspunkte:

BB, M.Ed.(nach BAB): 3 Leistungspunkte

BA BK: 2 Leistungspunkte

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK

Anmeldung

Seminar: Eintrag in die aushängende Liste am IBL

Ort:

Deilmannhaus 21

Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 13:00 Uhr

Beginn:

05.12.2013 (Ende: 23.01.2014)

**Mersch**

**Grundlagen der Fachdidaktik Bautechnik und Maschinenbautechnik**

---

FD 1 P S 2 SWS 3 LP	In dieser Seminarveranstaltung stehen inhaltliche und intentionale Aspekte beruflichen Lehrens und Lernens im Vordergrund. Ausgehend von berufswissenschaftlichen und -pädagogischen Grundlegungen werden zentrale didaktische Elemente beruflichen Lernens betrachtet, die Auswahl und Komplexitätsanpassung der Inhalte im Planungsvorfeld beruflicher Lernprozesse anhand berufsdidaktischer und -pädagogischer Kriterien behandelt sowie Strukturierungsformen v. a. aus fach- und handlungssystematischer Perspektive diskutiert. Auf der Grundlage inhaltlicher Erkenntnisse werden in vergleichbarer Tiefe auch intentionale Ansprüche an berufliche Lerngegenstände thematisiert.
Literatur:	PAHL, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 1: Berufswissenschaftliche Grundlegungen, didaktische Elemente und Unterrichtsplanung. Bielefeld 2008 PAHL, J.-P.: Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren - ein Kompendium für den Lernbereich Arbeit und Technik. Bielefeld 2008 SCHELLEN, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart 2010
Leistungspunkte:	2 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Handout 3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung (8 Seiten) 5 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung (12 Seiten) oder Hausarbeit (15 Seiten)
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	per E-Mail: <a href="mailto:ffmersch@fh-muenster.de">ffmersch@fh-muenster.de</a>
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 08:15 – 09:45 Uhr
Beginn:	02.10.2013

**Gemballa/  
Kettschau**

**Grundlagen der Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

---

FD 1  
P  
S  
2 SWS  
3 LP

Das Berufskolleg bietet ein breites Angebot an schulischen Abschlüssen und Bildungsgängen. Zukünftige Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft stehen vor der Herausforderung, sich in diesem System zu rechtzufinden.

Welche Bildungsgänge gibt es? Aus welchen Berufen setzt sich das Berufsfeld EHW zusammen? Welche Schülerprofile sind im Berufsfeld EHW vorzufinden? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen liegen zugrunde? Was sind die Bildungsziele eines Berufskollegs und wie können diese Ziele auf der Unterrichtsebene im Berufsfeld erreicht werden?

Mit dem Seminar werden grundlegende Begriffe der Didaktik/Fachdidaktik, des Berufsfeldes und der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft erörtert. Inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Auseinandersetzung mit den Bildungsgängen im Berufsfeld, den jeweiligen Ordnungsmitteln sowie didaktischen Leitbegriffen. Ein konkreter Anwendungsbezug wird durch die Skizzierung von Lernsituationen ausgewählter Bildungsgänge hergestellt.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

3 Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Präsentation, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

01.10.2013

**Gericke**

**Grundlagen der Fachdidaktik im Berufsfeld Gestaltungstechnik**

---

FD 1                    P                    S  
                          2 SWS            3 LP

Leistungspunkte:    3 LP: aktive Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe:            BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK, LA BK

Anmeldung:            Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:                     Leonardo Campus 7  
                          Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:           Montag 16.15 – 17.45 Uhr

Beginn:                30.09.2013



## Aufbau Fachdidaktik

**Rohmann**

**Lernfeldsystematik: Idee, Anspruch und Unterrichtspraxis**

---

FD 2

WP

S

2 SWS

3 LP

Mit der Einführung der Lernfeldsystematik sollte die traditionelle Fächerstrukturierung überwunden werden, um berufliche Handlungskompetenz besser zu fördern. Vor diesem Hintergrund werden in dem Seminar die grundlegenden Beziehungen zwischen Handlungsfeld, Lernfeld und Lernsituation geklärt. Besonders die praktischen Anforderungen für Lehrkräfte, die sich aus der Entwicklung und Umsetzung schulnaher Curricula ergeben (Bildungsgangarbeit), werden analysiert. Gerade aus der Perspektive des berufsübergreifenden Lernbereichs ergeben sich vielfältige Herausforderungen. Zur Verknüpfung der unterschiedlichen curricularen Lernbereiche sollen die Teilnehmer Umsetzungsbeispiele entwickeln.

Literatur:

Bekanntgabe in der 1. Sitzung.

Leistungspunkte:

Der Erwerb von 3 LP ist möglich durch aktive Vor- und Nachbereitung der Seminare (Literaturstudium, Thesenpapier u. a.) sowie Präsentation und Ausarbeitung.

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung:

per E-Mail: [thies-rohmann@fh-muenster.de](mailto:thies-rohmann@fh-muenster.de) und Erscheinen zur ersten Sitzung  
Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

10.10.2013

**Mersch**

**Didaktisch-methodische Konzeptionen in gewerblich-technischen Berufsfeldern**

---

FD 2  
WP  
S  
2 SWS  
3 LP

Ausgehend von technikdidaktischen Grundlegungen zu Inhalten und Intentionen beruflichen und gewerblich-technischen Lernens geht es in dieser Lehrveranstaltung insbesondere um die methodische Frage der Vermittlung bzw. des Erwerbs beruflichen Wissens und Könnens. Es werden berufliche Ausbildungs- und Unterrichtsverfahren vorgestellt und exemplarisch vertieft, die ganzheitlichen Ansprüchen an berufliches Lernen aus den Bereichen Arbeit, Technik und Bildung in den unterschiedlichen Berufsfeldern gerecht werden.

Literatur:

Bonz, B.: Methoden der Berufsbildung – Ein Lehrbuch. Stuttgart 2009  
Herkner, V.; Mersch, F.F.; Pahl, J.-P.: Lernkonzepte Instandhaltung. Dresden 2010  
Pahl, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 2: Makromethoden. Baltmannsweiler 2013  
Mersch, F.F./Pahl, J.-P.: Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Teil 3: Meso- u. mikromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Baltmannsweiler 2013  
Stuber, F. u.a.: Lern- und Arbeitsaufgaben als didaktisch-methodisches Konzept. Bielefeld 2001

Leistungspunkte: aktive Teilnahme, Referat mit Ausarbeitung (ca. 8 S.), 3 LP

Zielgruppe: BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort: Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn: 01.10.2013

**Stuber**

**Erlebnisorientierung in der Berufsbildung mit Exkursion**

---

FD 2/BW

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Das Seminar gibt eine Einführung in Theorie und Praxis der Erlebnispädagogik unter besonderer Berücksichtigung beruflicher Kompetenzentwicklung. Dabei werden auch die Projekte des Forschungsschwerpunkts „Technik & Erlebnis“ einer Beurteilung unterzogen und weiterentwickelt. Näheres siehe unter <https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>

Bestandteil des Seminars ist die Exkursion „Schneesport und Multimedia“. Gemeinsam mit dem Bildungsanbieter NTC Sport GmbH erfolgt eine handlungsorientierte Erprobung innovativer Bildungsinhalte für das Berufskolleg. Weitere Informationen zum Partner unter [www.celsius-projekte.com](http://www.celsius-projekte.com).

**Exkursion**

Termin: voraussichtlich. 02. Februar – 07. Februar 2014

Ort: vorauss. Biberwier, Österreich

Kostenbeteiligung ca. 400 €, umfasst: Bustransfer von und nach Biberwier, Halbpension, Skipass, Schneesport-, IT-Materialien und -Unterricht (sofern gewünscht) sowie die Nutzung des Multimedia Centers.

Es ist ein Exkursionszuschuss bei der FH beantragt. Dessen individuelle Höhe richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

Literatur:

<https://www.fh-muenster.de/ibl/projekte/erlebnispaedagogik.php>

Leistungspunkte:

2 LP werden durch die Übernahme einer Recherche und Präsentationsaufgabe erworben.

Bis zu 5 LP können durch die Weiterentwicklung eines der Gestaltungsprojekte von „Technik & Erlebnis“ erworben werden.

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldung:

Per Email an [stuber@fh-muenster.de](mailto:stuber@fh-muenster.de) mit Angabe der Studienfächer, Studiengang, Kurswahl Snowboard/Ski auf Level A/F.

Verbindliche Anmeldung zur Exkursion und Überweisung der Anzahlung in Höhe von € 100,- ist bis zum **30. September 2013** erforderlich.

Ort:

Leonardo-Campus 7

Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

01.10.2013

**Gemballa  
Schulz**

**Unterrichtsplanung in Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Didaktische Jahresplanung**

FD 2  
WP  
S  
2 SWS  
3-5 LP

Die Planung von Unterricht ist ein anspruchsvoller Prozess und bedingt eine Reflexion auf unterschiedlichen Ebenen. Neben der Orientierung an allgemeinen didaktischen Modellen und an der Fachdidaktik des Berufsfeldes sind es nicht zuletzt die zugrunde liegenden Ordnungsmittel, die in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle spielen. Die konkrete Planung und Umsetzung der Ordnungsmittel ist dabei die Aufgabe der Bildungsgangkonferenzen an den Berufskollegs, deren Ergebnis sich in der Didaktischen Jahresplanung niederschlägt. Zur Ermöglichung eines Kompetenzaufbaus der Schülerinnen und Schüler im jeweiligen Bildungsgang des Berufsfeldes Ernährung und Hauswirtschaft erfordert es zielgerichteter Absprachen aller beteiligten Lehrkräfte. Die durch das Bildungsgangteam gemeinsam erarbeitete Didaktische Jahresplanung bildet mit der konkreten Ausgestaltung der Lernsituationen einen wichtigen Rahmen für die Planung des Unterrichts.

Die für diesen Prozess erforderlichen Fragen zur Planung und Realisierung der Lernorganisation, zur fachinhaltlichen Zusammenarbeit der Lernbereiche oder zu Abstimmungen hinsichtlich der Lernerfolgsüberprüfung werden in diesem Seminar gemeinsam beantwortet.

Durch die Zusammensetzung der Seminarleitung haben die Studierenden die Möglichkeit, sowohl die didaktische-hochschulische als auch die schulpraktische Perspektive einzunehmen.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

3-5 LP: Vor- und Nachbereitung der Seminare, Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB) (FD 1 möglichst abgeschlossen)

Anmeldung:

per E-Mail: [k.gemballa@fh-muenster.de](mailto:k.gemballa@fh-muenster.de)

Ort:

Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr

Beginn:

01.10.2013

**Schneider**

**Didaktische Ansätze im Unterricht**

FD 2, BW

S  
P

2 SWS

3 LP

In dieser Seminarreihe werden verschiedene didaktische Ansätze gegenübergestellt, sodass besondere Affinitäten zum Inhalt, zur Lerngruppe und zum Ausbildungsstand ermittelt werden können.

In den ersten Seminarsitzungen erfolgt eine grundlegende Wissensvermittlung zu folgenden Ansätzen:

- PBL/POL (Problemorientiertes Lernen) nach Weber, Roth
- Erfahrungsorientiertes Lernen nach Scheller
- Kognitionsorientiertes Lernen nach Grell/Grell
- Handlungsorientiertes Lernen nach Meyer, Muster/Wäbs, Schneider

Anschließend sollen ausgewählte Themen exemplarisch für die verschiedenen didaktischen Ansätze angewendet werden.

Dieses Seminar dient dazu, einen ersten Überblick über mögliche unterrichtsdidaktische Strukturen zu bekommen. Im zweiten Schritt wird dieses Wissen vertieft, indem geeignete Unterrichtsthemen anhand der didaktischen Konzepte umgesetzt werden.

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos Verlag.

Muster-Wäbs, H.; Ruppel, a.; Schneider, K. (2011). *Lernen fallbezogen und problemorientiert gestalten*. Neue Pädagogische Reihe – Band 4. (1. Auflage). Brake: Prodos Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Zielgruppe:

BB, M.Ed.

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL! Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Ort:

Deilmannhaus 21, Raum 209

Tag/Uhrzeit:

Donnerstag 10:15 – 13:45 Uhr

Beginn:

10.10.2013 (Ende: 28.11.2013)

**Kettschau**

**Forschungskolleg Fachdidaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

---

W  
S  
1 SWS  
LP

Das Forschungskolleg bietet einen Rahmen für einen intensiven Diskurs zur Weiterentwicklung der beruflichen Didaktik Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften. Eingebettet in die Rezeption aktueller Strömungen der beruflichen Didaktik sollen konkrete theorie- und/oder praxisbezogene Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erörtert werden. Es soll Raum gegeben werden zur Umsetzung von fachlichen und professionellen Entwicklungszielen und -bedarfen der Einzelnen. Fachbezogene Arbeits- und Entwicklungsvorhaben werden gemeinsam diskutiert und die Teilnahme am fachöffentlichen Diskurs (durch Kongress- und Tagungsteilnahmen, Veröffentlichungen o.ä.) wird unterstützt.

Leistungspunkte: Es werden keine Leistungspunkte vergeben; eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.

Zielgruppe: Doktoranden, Masterkandidaten, Lehrkräfte der Fachrichtung Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft

Anmeldung: E-Mail an: [kettschau@fh-muenster.de](mailto:kettschau@fh-muenster.de)

Ort: Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit: nach Vereinbarung

Beginn: Wird per E-Mail bekannt gegeben.

## Examenskolloquium

Das Examenskolloquium dient zur Vorbereitung auf das abschließende Kolloquiumsgespräch der didaktischen Studien in der beruflichen Fachrichtung. Dabei werden individuelle Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Verlauf ihres Studiums berücksichtigt und zu einer Gesamtbetrachtung verdichtet. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtende Voraussetzung für die Modulabschlussprüfungen in Fachdidaktik.

### Zielgruppe:

BB und M.Ed. (nach BAB) Studierende der entsprechenden beruflichen Fachrichtung, die das Grundlagenmodul und die Studien im Aufbaumodul Fachdidaktik abgeschlossen haben.

<b>Harth/ Mersch</b>	<b>Berufsfelder Bautechnik, Mediendesign/Designtechnik und Maschinenbau- technik</b>
FD 2	P K
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Donnerstag 08:15 – 09:45 Uhr und nach Vereinbarung
Beginn:	07.11.2013

<b>Stuber</b>	<b>Berufsfeld Elektrotechnik und Informationstechnik</b>
FD 2	P K
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr
Beginn:	23.10.2013

<b>Gemballa/ Kettschau</b>	<b>Berufsfeld Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft</b>
FD 2	P K
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:15 – 15:45 Uhr
Plenumstermine:	16.10.2013; 13.11.2013; 18.12.2013; 08.01.2014



**Schneider**

**Berufsfeld Pflege und Gesundheit**

---

FD 2  
P  
K

In dieser Veranstaltung geht es darum, zu einem ausgewählten Thema eine komplette Lernsituation konkret zu entwickeln und diese in ein Unterrichtskonzept einzubinden.

- Erstellung eines Unterrichtsentwurfes
- Entwurf einer Sachanalyse zu einem ausgewählten Thema anhand der 360 Grad Analyse
- Entwicklung von Handlungsstrukturen der Unterrichtsreihe sowie der Unterrichtsstunde
- Auswahl eines geeigneten didaktischen Ansatzes sowie pflegeimmanente Prinzipien
- Entwicklung von Medien (wie Informations- und Arbeitsblätter)
- Aufbereitung von entsprechenden Methoden
- Entwicklung von Lernerfolgskontrollen, wie z. B. Präsentation, Klausur, Portfolio, Lerntagebuch

Literatur:

Martens, M. ; Sander, K. & Schneider, K. (Hg.) (1996). *Didaktisches Handeln in der Pflegeausbildung. Dokumentation des 1. Kongresses zur Fachdidaktik der Gesundheit*. Brake: Prodos-Verlag.

Poser, M. & Schneider, K. (Hrsg.). (2005). *Leiten, Lehren und Beraten. Fallorientiertes Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegemanager und Pflegepädagogen*. Bern: Hans Huber Verlag.

Schneider, K., Brinker-Meyendriesch, E. & Schneider, A. (Hrsg.). (2003). *Pflegepädagogik – für Studium und Praxis (1. Auflage)*. Heidelberg: Springer.

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste am IBL!

Ort:

Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.060

Termine:

19.10.2013 und 10.01.2014, 10:00 – 18:00 Uhr

<b>Rabe</b>	<b>Berufsfeld Sozialpädagogik</b>
FD 2	P K
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	per E-Mail: <a href="mailto:urabe@fh-muenster.de">urabe@fh-muenster.de</a> (bis 01.10.2013) Bei einer zu geringen Anmeldezahl findet das Seminar nicht statt.
Ort:	Raum: D 2.16 (Büro von Prof. Dr. Rabe) Hüfferstraße 27
Tag/Uhrzeit:	Montag 12:00 – 14:00 Uhr
Beginn:	07.10.2013
<b>Schneider</b>	<b>Bachelor- und Masterarbeitskolloquium</b>
K	<p>In diesem Seminar findet eine kollegiale Beratung für alle BA- und Masterstudierende statt, die sich auf ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit vorbereiten wollen. In gemeinsamen Sitzungen werden bestimmte Aspekte wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Themenfindung</li><li>• Literaturrecherche</li><li>• Gliederung</li><li>• Untersuchungsdesign</li><li>• Qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden</li><li>• Wissenschaftliches Schreiben usw.</li></ul> <p>besprochen. Hierzu sind alle Studierenden der beruflichen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaft/Pflege, Sozialpädagogik und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft eingeladen.</p>
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB) (Grundlagenmodul FD 1 und Studien im Aufbaumodul FD 2 abgeschlossen)
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL!
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Tag/Uhrzeit: Mittwoch 12:00 – 14:00 Uhr  
Weitere Termine werden gemeinsam vereinbart!

Beginn: 16.10.2013

## **Berufspädagogik (BAB, BB) / Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung (LABG 2009)**

<b>Kettschau/ Brüggemann</b>	<b>Einführung in die Berufspädagogik/Einführung in die Grundfragen Beruflicher Bildung</b>
BP/EBB P 2 SWS V 2-3 LP	In der Vorlesung werden die organisierenden Prinzipien, die begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie die strukturellen Merkmale des deutschen Berufsbildungssystems behandelt. Zudem werden berufliche Bildungsprozesse in der Perspektive des individuellen Lebenslaufes (berufliche Orientierung, Berufsbiografie) entfaltet und die Aufgaben und Kompetenzen von Lehrerinnen und Lehrern an Berufskollegs diskutiert.
Literatur:	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	In der Veranstaltung ist der Erwerb von Leistungspunkten möglich über: Klausur (3 LP – BAB, M.Ed.);(2 LP – BA BK)
Zielgruppe:	BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK
Anmeldung:	Seminar: Erscheinen zur ersten Vorlesung Klausur: über LSF/QISPOS
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4
Tag/Uhrzeit:	Dienstag 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	15.10.2013

**Kettschau**

**Schule, Betrieb und Lehrberuf - Schwerpunkt: Methoden der Ausbildung**

---

BP/EBB/BW

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Methoden als Wege zum Ziel sollen in einer zeitgemäßen Berufsbildung die Selbstständigkeit und Problemlösefähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern und den Erwerb beruflicher Handlungskompetenz unterstützen. Im Seminar werden die Ansprüche geklärt, die an geeignete Methoden im beruflichen Lehren und Lernen zu stellen sind. Methoden für den Einsatz in und die Gestaltung von unterschiedlichen Lehr-/Lernsituationen in Schule und Betrieb werden von den Seminarteilnehmenden erarbeitet und präsentiert. Dabei werden auch die unterschiedlichen Ebenen und Reichweiten der Methoden und ihrer Einsatzmöglichkeiten (Mikro-, Meso-, Makromethoden) dargelegt.

Das erfolgreich abgelegte Seminar kann angerechnet werden auf die Vorbereitung zur **Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO** vor der Handwerkskammer zu Münster, die im Wintersemester wieder angeboten wird.

Literatur:

Bonz, B. (2009): Methodik. Lehr-Lernarrangements in der Berufsbildung. 2. überarb. Auflage, Schneider Verlag Hohengehren

Filgueiraz-Rauch, M.(o.J.): Methoden des Lernens am Arbeitsplatz. BFZ-Bildungsforschung Nürnberg. Online unter: [http://www.learn-and-work.com/lw/download/de\\_m2.pdf](http://www.learn-and-work.com/lw/download/de_m2.pdf)

Mersch, F.F.; Pahl, J.-P. (2013): Bausteine beruflichen Lernens im Bereich Arbeit und Technik. Band 3: Meso- und makromethodische Grundlegungen und Konzeptionen. Schneider Verlag Hohengehren

Siebert, H. (2010): Methoden für die Bildungsarbeit. Leitfaden für aktivierendes Lernen. 4. überarb. Auflage, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld

Wittwer, W. (Hrsg.) (2005): Methoden der Ausbildung. Didaktische Werkzeuge für Ausbilder. 4. überarb. Aufl. Konstanz

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme plus Präsentation mit 2-seitigem Thesenpapier = 2 LP, als Modulabschlussprüfung im Modul Grundfragen Beruflicher Bildung durch aktive Teilnahme plus Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 Seiten) = 5 LP oder durch Hausarbeit (15 Seiten) = 5 LP

Zielgruppe:

BAB, BB, M.Ed., BA BK  
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Seminar: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo Campus 7  
Raum: 100.060

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Tag/Uhrzeit: Donnerstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn: 10.10.2013

**Rohmann**

**Schule, Betrieb und Lehrberuf**

---

EBB  
P  
S  
2 SWS  
5 LP

Ausgangspunkt des Seminars ist ein Überblick über die Anforderungen, vor denen Lehrkräfte an Berufskollegs stehen: Wie sieht der Arbeitsplatz Berufskolleg aus? Welche speziellen Formen interner und externer Kooperation kennzeichnen die Tätigkeit? Welche Bildungsgänge warten auf mich, welche aktuellen Entwicklungen sind hier zu verzeichnen? In einer nächsten Sequenz werden auf Grundlage vorliegender Studien die Belastungen analysiert, die im Lehrer/innen-Beruf auftreten: Welche Befunde liegen vor? Wie gehen Lehrkräfte mit diesen Belastungen um? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Abschließend geht es um Bildungsgangarbeit und Unterrichtsentwicklung am Berufskolleg, speziell werden Verfahren der Selbst- und Fremdevaluation vorgestellt.

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte: Der Erwerb von 5 LP ist möglich durch: Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit

Zielgruppe: BA BK

Anmeldung: Seminar: nur über HISLSF der WWU (Losverfahren)!  
Prüfung: QISPOS der WWU!

Ort: Westfälische-Wilhelms-Universität Münster  
Georgskommende 33  
Raum: GC 307

Tag/Uhrzeit: Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn: 22.10.2013

**Mersch**

**Schule, Betrieb und Lehrberuf - Formen und Anforderungen  
schulischen und betrieblichen Lehrens und Lernens**

BP / EBB

WP

S

2 SWS

2-5 LP

Seminaristisch werden in dieser Lehrveranstaltung wesentliche Überlegungen der Vorlesung vertieft - insbesondere zu den Lernorten Betrieb und Schule sowie zu überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Dabei geht es neben Prinzipien der Lehr- und Lernorganisation und Lernformen in diesen Bereichen auch um die hier bedeutsamen Anforderungen, die berufliches Lehren und Lernen zu integrieren hat. Die Studierenden setzen sich dazu u. a. auch mit Fragen der curricularen und didaktischen Gestaltung der beruflichen Bildungsangebote auseinander. Zu thematisieren sind zudem die Voraussetzungen und Interessen der an den Lernorten agierenden Lehrkräfte und Lernenden sowie die an sie gestellten Anforderungen und die Möglichkeiten ihrer Einflussnahme.

Literatur:

Dehnbostel, P: Lernen im Prozess der Arbeit in Schule und Betrieb. Münster 2007

Pahl, J.-P.: Berufsschule. Annäherungen an eine Theorie des Lernortes. 2. erweiterte Auflage. Bertelsmann, Bielefeld 2008

Pahl, J.-P.: Berufsbildende Schule - Bestandsaufnahme und Perspektiven W.Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 2010

Rebmann, K. & Tenfelde, W.: Betriebliches Lernen. Explorationen zur theoriegeleiteten Begründung, Modellierung und praktischen Gestaltung arbeitsbezogenen Lernens. München 2008

Schelten, A.: Einführung in die Berufspädagogik. 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Stuttgart: Steiner 2010

Leistungspunkte:

aktive Teilnahme, Referat mit Handout (2 LP), Referat mit Ausarbeitung (8 S., 3 LP, 12 S., 5 LP), Hausarbeit (15 S., 5 LP)

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB), BA BK; Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo-Campus 7

Raum: 100.060

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

01.10.2013

**Harth**

**Europäisierung der Berufsbildung**

---

BP  
WP  
S  
2 SWS  
2-3 LP

Mit den Bestrebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union zur besseren Vergleichbarkeit und Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung stellt sich die Frage nach dem Reformbedarf und der Reformfähigkeit des deutschen Berufsbildungssystems und nach dessen Besonderheiten, Vorzügen bzw. Nachteilen im Vergleich zu anderen europäischen Staaten. Im Rahmen des Seminars werden Ziele und Instrumente der Europäisierung der Berufsbildung ebenso angesprochen wie Grundzüge des Berufsbildungssystems in Deutschland, Frankreich und Großbritannien und Reformbedingungen und -fragestellungen für unser Berufsbildungssystem.

Leistungspunkte:

Eine abschließende mündliche Prüfung über die Seminarinhalte führt zum Erwerb von drei Leistungspunkten.  
3 Leistungspunkte: regelmäßige Mitarbeit, Kurzreferat und (An-)Leitung der Diskussion sowie mündliche Prüfung

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung:

Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Leonardo Campus 7  
Raum 100.060

Tag /Uhrzeit

Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

07.10.2013



**Bornemann**

**Aktivierende Medien in der Berufsbildung**

---

BP / AB  
WP  
S  
2 SWS  
2-5 LP

Medienkompetenz stellt fach- und berufsfeldübergreifend eine Anforderung, aber auch eine Herausforderung für Lernende wie auch Lehrende dar. Kernanliegen des Seminars ist es daher, grundlegende Konzepte partizipativer Medien kennen und beurteilen zu lernen. Für diesen Zweck werden unterschiedliche Medien im Hinblick auf ihr didaktisches Potential für Lehr-/Lernszenarien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung untersucht. Beispiele aus der Praxis sollen darüber hinaus Funktionsprinzipien konkreter Anwendungen veranschaulichen und gleichzeitig für Themen wie etwa das Urheberrecht und den Datenschutz sensibilisieren.

Literatur:

Ebner, Martin/Schön, Sandra: Einführung - Das Themenfeld "Lernen und Lehren mit Technologien", in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Maurek, Johannes/Hilzensauer, Wolf: E-Learning-Kompetenzen entwickeln. Deutschsprachige Aus- und Weiterbildungsprogramme, in: Ebner, Martin/Schön, Sandra (Hg.): Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (L3T), Berlin 2011.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Leistungspunkte:

2 – 5 LP

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB)

Anmeldung:

Seminar: Erscheinen zur ersten Sitzung

Ort:

Deilmannhaus 21  
Raum: 209

Tag/Uhrzeit:

Freitag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn:

04.10.2013

**Rohmann**

**Individuelle Förderung am Berufskolleg**

---

BP  
WP  
S  
2 SWS  
2/3 LP

"Jeder junge Mensch hat ohne Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage und Herkunft und sein Geschlecht ein Recht auf schulische Bildung, Erziehung und individuelle Förderung." - so lautet § 1 des Schulgesetzes des Landes NRW. Warum wird individuell Förderung seit 2005 gesetzlich verankert? Welche Folgen hat dieser Rechtsanspruch für angehende Lehrkräfte am Berufskolleg? Herausforderung oder Belastung? Welche diagnostischen Verfahren, welche Unterrichtskonzepte eignen sich? Welche Grenzen muss ich erkennen? Diese und weitere Fragen werden im Laufe des Seminars sowohl theoretisch erörtert als auch im Hinblick auf praktische Umsetzungsmöglichkeiten geprüft und reflektiert.

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

Der Erwerb von LP ist möglich durch:  
aktive Teilnahme (Literaturstudium, Gruppenpräsentation mit Dokumentation, 2 LP), Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (3 LP)

Zielgruppe:

BB, M.Ed. (nach BAB), M. Gym./Ges..

Anmeldung:

über LSF/QISPOS (40 Teilnehmer)

Ort:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Bispinghof 2  
Raum: BB 301

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 10:15 – 11:45 Uhr

Beginn:

15.10.2013

## **Außerschulische Bildung: Betriebliche Ausbildung/ Erwachsenenbildung**

**Reutter/  
Seyfferth**

**Schule, Betrieb und Lehrberuf – Einführung in die berufliche Weiterbildung**

---

AB / EBB

WP  
S  
2-5 LP

Im Seminar sollen die Struktur, die Funktion und die zentralen didaktisch-methodischen Prinzipien der außerbetrieblichen beruflichen Erwachsenenbildung erarbeitet werden, wobei ein Schwerpunkt auf Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit liegt.

Erarbeitet werden:

- Geschichte der beruflichen Weiterbildung in Deutschland
- Rechtsgrundlagen
- Finanzierungsformen
- Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose (SGB III und II)
- didaktisch-methodische Orientierungen
- Schlüsselbegriffe der beruflichen Weiterbildung (Qualifikation, Kompetenz).

Das Seminar soll eine Einschätzung über die Chancen und Grenzen beruflicher Weiterbildung im Kontext der Debatte um das lebenslange Lernen ermöglichen.

Erwartet werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und die Übernahme von Referaten. Eine Literaturliste und mögliche Referatsthemen werden in der Vorbesprechung erarbeitet und verteilt.

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

2 – 5 LP

Zielgruppe:

BB, BAB, BA BK

Anmeldung:

per E-Mail: [seyfferth@fh-muenster.de](mailto:seyfferth@fh-muenster.de)

Hinweis für BA BK Studierende:

Anmeldung Seminar: per E-Mail ([seyfferth@fh-muenster.de](mailto:seyfferth@fh-muenster.de))

Anmeldung für Prüfungs- und Studienleistung: QIS POS der WWU (Anmeldezeitraum 28.10.-20.12.2013)

Teilnehmerzahl ist auf 18 begrenzt.

Ort:

Leonardo-Campus 7, Raum: 100.059 und 100.060

Vorbesprechung:

13.12.2013, 14:00 – 16:00 Uhr

## Studiengänge BAB, BB & BA BK

- Termine:
1. Block: 07.02.2014, 10:00 – 17:00 Uhr  
08.02.2014, 09:00 – 15:00 Uhr
  2. Block: 21.02.2014, 10:00 – 17:00 Uhr  
22.02.2014, 09:00 – 15:00 Uhr

## Bildungswissenschaftliche Grundlagen/Vertiefung

<b>Bornemann</b>	<b>Aufbau und Gestaltung eines bildungswissenschaftlichen Wikis</b>
BW WP S 2 SWS 2-5 LP	<p>Das IBL bietet Studierenden seit einigen Jahren das Interaktive Methodenportal „mepo“ als Orientierungshilfe für die Planung und Durchführung der nun auslaufenden Praxisstudien an.</p> <p>Die Weiterentwicklung des mepo durch studentische Beiträge hat dazu geführt, dass weitere Informationsangebote wie beispielsweise rezensierte Literatur oder die Anwendungsbeispiele für den Einsatz sozialer Medien in Forschung und Unterricht die bestehende Struktur erweitert haben. Der Aufbau und das Angebot des Wikis sollen in diesem Projektseminar erneuert und an die Bedarfe von Lernenden des IBL angepasst werden.</p> <p>Das Projektseminar hat daher das Ziel, ein neues bildungswissenschaftliches Wiki aufzubauen, was Studierenden des IBL für den gesamten Studienverlauf Lernmaterial zur Verfügung stellt. Die konkreten Aufgaben werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Konzeptentwicklung eines Wikis zu den Themen „Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten“, „Literaturangebot“, „Unterrichtsmethoden und Medieneinsatz“</li><li>- Erlernen der Wiki-Technologie</li><li>- inhaltliche und grafische Gestaltung des Wikis</li></ul>
Literatur:	Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben.
Leistungspunkte:	Entwicklung und Erstellung von Beiträgen für das Wiki (Bilder, Logo, Websites). Die genaue LP-Vergabe für die Aufgaben wird in der ersten Sitzung erläutert.
Zielgruppe:	M.Ed. (nach BB), BAB Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	per E-Mail: bornemann@fh-muenster.de
Ort:	Deilmannhaus 21 Raum: 209
Tag/Uhrzeit:	Freitag 14:15 – 15:45 Uhr
Beginn:	04.10.2013

**Epping  
Rohmann**

**Inklusion in der beruflichen Bildung**

---

BW, BP

WP

S

2 SWS

3 LP

Das wesentliche Prinzip der Inklusion ist die Wertschätzung und Anerkennung von Diversität in Bildung und Erziehung. Durch die Ratifizierung der UN-Konvention vom 26.03.2009 wurde die Gestaltung von inklusiven Bildungsangeboten als Paradigma in unserem Schulsystem in den Vordergrund gerückt. Entsprechend möchten wir in unserem Projekt Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion dieses Thema stärker in der Lehre am Institut für Berufliche Lehrerbildung integrieren.

Unser Ziel ist es, Sie für das aktuelle Thema der Inklusion zu interessieren, den Austausch untereinander anzuregen, Rechtliches und Formales zu klären, sowie einen Einblick in Modelle gemeinsamen Unterrichts und deren praktische Umsetzungen regional wie überregional zu verschaffen. Sie werden in einem Blockseminar die Begriffsgeschichte, Entwicklung, Vorteile und Kritik sowie Modelle und Umsetzungsbeispiele kennenlernen, um hieraus für die einzelnen Förderschwerpunkte verschiedene Ideen zu entwickeln.

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Leistungspunkte:

3 LP: Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe:

BB, BAB, M.Ed.  
Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

Anmeldung:

per E-Mail: [christine.epping@fh-muenster.de](mailto:christine.epping@fh-muenster.de)

Ort:

Leonardo-Campus 7  
Raum 100.060

Tag/Uhrzeit:

Mittwoch 09:15 – 10:45 Uhr

Beginn:

02.10.2013

Die AEVO verlangt den Nachweis von Kompetenzen in 4 Handlungsfeldern (HF).

HF 1: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

HF 2: Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

HF 3: Ausbildung durchführen

HF 4: Ausbildung abschließen.

Seminare zum HF 3 „Ausbildung durchführen“ können aus dem Seminarangebot am IBL gewählt werden – die Seminare müssen einen Schwerpunkt auf Methoden des beruflichen Lehrens und Lernens haben (z.B. Kettschau „Schule, Betrieb und Lehrberuf – Methoden beruflicher Bildung in Betrieb und Schule“ oder Mersch “Fachmethodik für berufliches Lernen“).

Seminare zu den Handlungsfeldern 1, 2 und 4 werden im Wintersemester gesondert angeboten, und zwar in zwei Teilen „Handlungsfeld 1 - Ausbildereignung gem. AEVO §3“ und „Handlungsfelder 2 und 4 - Ausbildereignung gem. AEVO §3“. Nach Teilnahme Seminaren zu allen 4 Handlungsfeldern besteht die Möglichkeit, die Ausbildereignungs-Prüfung vor der Handwerkskammer Münster abzulegen. Dieses Angebot ist freiwillig. Die Prüfungsgebühren in Höhe von 125,- € werden von den Prüflingen individuell getragen.

**Seminar 1: Handlungsfeld 1, 14-tägig mittwochs 14:15 – 15:45 Uhr, Prof. Dr. Kettschau**

09.10., 23.10., 30.10., 20.11., 27.11. und 22.01.2014.

In den vierzehntägig stattfindenden Sitzungen beschäftigen sich die Studierenden mit der Prüfung von Ausbildungsvoraussetzungen sowie der Planung von Ausbildungsvorhaben. Die zukünftigen Ausbilderinnen und Ausbilder kennen nach Abschluss des Seminars beispielsweise die Strukturen des Berufsbildungssystems und dessen Schnittstellen. Ebenso sind sie in der Lage, die Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung dazustellen, zu begründen und zu reflektieren. Weiterhin treffen sie Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen.

**Seminar 2: Handlungsfelder 2 und 4, Blocktermine, Dipl.-HdL. Richtarsky**

In diesem Seminar erhalten die Studierenden einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung als auch den Abschluss von betrieblichen Ausbildungsprozessen. Sie beschäftigen sich, unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen, mit konkreten betrieblichen Fragestellungen, wie z.B.: der Einstellung von Auszubildenden, dem Abschluss eines Ausbildungsvertrags, der

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Gestaltung einer Probezeit, der Bewertung von Leistungen, der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung sowie der Zeugniserstellung. Das Seminar findet in kompakter Form an voraussichtlich folgenden Terminen statt:

Fr. 18.10.: 15.00 – 19: 00 Uhr

Fr. 25.10.: 15.00 – 19:00 Uhr

Sa. 26.10.: 09:00 – 15:00 Uhr

Fr. 08.11.: 15:00 – 19:00 Uhr

Fr. 15.11.: 15:00 – 19:00 Uhr (Raumänderung: findet im HBZ statt)

Fr. 22.11.: 15:00 – 19:00 Uhr

Zwei weitere Termine werden nach Absprache im Januar 2014 angeboten!

### **Ausbildereignungsprüfung:**

An der Handwerkskammer Münster erbringen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß der AEVO und erhalten bei Bestehen der Prüfungen eine schriftliche Bescheinigung über die Ausbildereignung.

Die schriftliche und praktische Prüfung finden voraussichtlich im Januar/Februar 2014 statt. (Die Termine wird rechtzeitig in der Veranstaltung bekannt gegeben!)

Rückfragen und Anmeldung bis 01.10.2013 per Mail an: [kettschau@fh-muenster.de](mailto:kettschau@fh-muenster.de)

Leistungspunkte: Für alle Studierende ist dies ein freiwilliges Wahlangebot. Es werden keine Leistungspunkte vergeben.

Zielgruppe: alle Studierende

Anmeldung: per Mail: [kettschau@fh-muenster.de](mailto:kettschau@fh-muenster.de) (bis zum 01.10.2013)

Ort: Leonardo Campus 7

**Handlungsfeld 1:**

Didaktisches Labor 100.060

**Handlungsfeld 2:**

Didaktisches Labor 100.059

Ausnahme: Termin am 15.11. findet im HBZ (Handwerkskammer Bildungszentrum Münster) statt.



**Brinkmann**

**Von der Idee zur Arbeit – Workshop zum wissenschaftlichen Arbeiten**

---

BW	Das Verfassen von wissenschaftlichen Texten ist eine der grundlegenden und zentralen Herausforderungen innerhalb des Studiums. Zur Anfertigung einer systematisch und methodisch trefflichen Arbeit müssen die Studierenden das „Handwerk des wissenschaftlichen Arbeitens“ beherrschen. Aber wie nähert man sich einem Thema für eine schriftliche Ausarbeitung und wie kann die vorhandene Literatur zielgerichtet ausgewertet werden? Wie sieht eigentlich ein „wissenschaftlicher“ Schreibstil aus und welches ist der sinnvollste Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit? Neben der Beantwortung dieser Leitfragen wird innerhalb des Seminars natürlich auch auf Zitier- und Recherche-Techniken eingegangen. Der Workshop richtet sich an Studierende im Bachelor- und Masterstudium. Die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sollen anhand eigener konkreter Schreibvorhaben im Plenum sowie in Team- und Einzelarbeit erarbeitet werden.
WP	
S	
2 SWS	
2 LP	
Literatur:	<a href="https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/skripten/wiss_arbeiten.pdf">https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/skripten/wiss_arbeiten.pdf</a> <a href="https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/formulare/zitierregeln.pdf">https://www.fh-muenster.de/ibl/downloads/formulare/zitierregeln.pdf</a> <a href="https://www.fh-muenster.de/fb12/downloads/intranet/schneider/Formale_und_inhaltliche_Kriterien_fuer_Modulpruefung.pdf">https://www.fh-muenster.de/fb12/downloads/intranet/schneider/Formale_und_inhaltliche_Kriterien_fuer_Modulpruefung.pdf</a>
Leistungspunkte:	2 LP, Arbeit am konkreten Schreibvorhaben (Für Studierende des Studiengangs BA BK (LABG 2009) ist dies ein freiwilliges Wahlangebot (ohne Leistungspunktvergabe.)
Zielgruppe:	alle (konkretes Schreibvorhaben (Seminararbeit, Bachelor- oder Masterarbeit) Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Anmeldung:	per E-Mail: <a href="mailto:p.brinkmann@fh-muenster.de">p.brinkmann@fh-muenster.de</a>
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum 100.059
Termine:	1. Freitag 22.11.13, 15:00 – 18:00 Uhr 2. Samstag 23.11.13, 09:00 – 15:00 Uhr 3. Freitag 06.12.13, 15:00 – 18:00 Uhr 4. Samstag 07.12.13, 09:00 – 15:00 Uhr

**Böger**

**Professionell Auftreten – Präsenz zeigen**

---

BW

WP

S

1 LP

Fachkompetenz allein ist kein Garant für beruflichen Erfolg, dazu gehört auch die Kunst gelungener Selbstdarstellung und Eigenwerbung. Die blieb aber bislang als zu erlernende Kompetenz im Studium unberücksichtigt. Um in Gesprächsrunden, in Kurzpräsentationen oder Vorträgen tatsächlich "anzukommen" und Kompetenz auszustrahlen, ist es unverzichtbar, sowohl die Wirkung der Sprache (verbal) als auch der Körpersprache (non-verbal) mit ihren Signalen und Botschaften zu verstehen, um sie dann gezielt für sich einzusetzen.

Ziel des Seminars ist es daher, anhand von praxisnahen Situationen zu trainieren, authentisch und überzeugend aufzutreten. Die Teilnehmenden werden gezielt geschult, Verhaltensänderungen einzuüben, um wirkungsvoller Profil und Präsenz zu zeigen. Vermittelt werden ein bewusster Umgang mit Sprache, mit Kommunikations- und Präsentationsstilen und deren Wirkung, sowie mit Techniken der Selbstpräsentation, die ihre individuelle Persönlichkeit unterstreichen.

**Seminarinhalte:**

- Soft-skills: Überzeugungskraft und Durchsetzungsstrategien;
- Kurzreden, Vortragssequenzen und Rollenspiele;
- Diskrepanzen von Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung;
- Verhandlungskompetenz;
- Fallstricke in der Selbstdarstellung;
- Nonverbale Kommunikation: Signalwirkung der Körpersprache;
- Videoaufzeichnungen und kritisches Feedback;
- Inputs u.a. zur Bedeutung von Sprache, Kommunikation, rhetorischen Mitteln

Leistungspunkte/  
Zielgruppe:

1 LP für Studierende des Modellstudiengangs (BAB und BB). Für BA BK (LABG 2009) Studierende ist dies ein freiwilliges Wahlangebot (ohne Leistungspunktvergabe).

Anmeldung:

Eintrag in die aushängende Liste im IBL  
Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

Ort:

Leonardo Campus 7  
Raum: 100.060

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Blocktermin: 13. und 14. Dezember 2013, 9:15 – 16:15 Uhr

## Seminare zu den schulpraktischen Studien

<b>Mester</b>	<b>Begleitseminar zum Orientierungspraktikum</b>
OP P S 2 SWS 5/6 LP	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.</p> <p>Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des WS 2013/14.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule</li><li>- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag</li><li>- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP</li><li>- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung</li></ul> <p>Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.</p>
Leistungspunkte:	5/6 LP: aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/ Praktikumsbericht
Zielgruppe:	BB, BAB, BA BK Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.
Anmeldung:	Seminar: über HISLSF der WWU (Losverfahren)! Prüfung: Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU!
Ort:	Leonardo-Campus 10 Raum: Leo 4

Studiengänge BAB, BB & BA BK

Tag/Uhrzeit: Montag 08:15 – 09:45 Uhr

Beginn: 14.10.2013

**Rohmann**

**Begleitseminar zum Orientierungspraktikum**

---

OP

P

S

2 SWS

5/6 LP

Das Seminar richtet sich an Studierende, die das Lehramt an Berufskollegs anstreben bzw. als Studierende für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen das Berufskolleg als mögliches Arbeitsfeld in Erwägung ziehen. Es wird folglich erwartet, dass das Orientierungspraktikum an einem Berufskolleg absolviert wird.

Zeitlich gliedert sich das Lehrangebot in ein semesterbegleitendes Seminar und einen vierstündigen Abschlussworkshop zu Beginn des SS 2013.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Portfolio-Arbeit: Ziele, Bedeutung, Umsetzung in Studium und Schule
- Berufsbild Lehrkraft am Berufskolleg: Fähigkeitsprofile, Anforderungen, Arbeitsalltag
- Forschendes Lernen in Schule und Unterricht: Bedeutung, Ziele, Methoden und Anwendungsfelder im OP
- Individuelle Reflexionen z.B. zu: Berufswahl, Lehrerrolle, Persönlichkeitsentwicklung

Die wöchentlichen Sitzungen werden im Rahmen von Lernsituationen durch die Studierenden in Kleingruppen mitgestaltet.

Literatur:

Wird in der 1. Sitzung bekannt gegeben

Leistungspunkte:

5/6 LP: Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio/Praktikumsbericht

Zielgruppe:

BB, BAB, BA BK  
Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Anmeldung:

Seminar: über HISLSF der WWU (Losverfahren)!  
Prüfung: Prüfungsanmeldung ebenfalls nur über QISPOS der WWU!

Ort:

Westfälische- Wilhelms-Universität Münster  
Bispinghof 2  
Raum: BB 208

Tag/Uhrzeit:

Dienstag 12:15 – 13:45 Uhr

Beginn:

22.10.2013

**Mersch**

**Begleitseminar zum Kernpraktikum (M.Ed., Lehramt BK (LPO 2003))**

---

KP

WP

S

1 SWS

2 LP

Das Kernpraktikum baut auf den Erfahrungen im Orientierungspraktikum auf und dient der Vertiefung der dort gewonnenen Eindrücke, der stärkeren Einbeziehung der Praktikantinnen und Praktikanten in das Schulgeschehen sowie der eigenständigen Unterrichtsvorbereitung. Grundsätzlich sollen Studierende im Kernpraktikum die Möglichkeit erhalten, Schul- und Unterrichtswirklichkeit unter ausgewählten Gesichtspunkten zu beobachten, zu beschreiben, Zusammenhänge zwischen Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaft zu erkennen sowie aktiv an der Unterrichtsarbeit teilzunehmen.

Das für die Verbuchung des Kernpraktikums erforderliche Testat kann durch die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung sowie durch die Anfertigung eines Praktikumsberichts erworben werden.

Anmeldung des Kernpraktikums:

Das Kernpraktikum muss am Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) der Universität Münster angemeldet werden. Die vollständig ausgefüllte Praktikumsvereinbarung muss spätestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn im Praktikumsbüro des ZfL (Hammer Str. 95, 48153 Münster) vorliegen. Das Kernpraktikum bzw. die einzelnen Phasen des Kernpraktikums werden durch das aus einer Praktikumsbescheinigung der Schule und einer Dozentenbescheinigung bestehende *Praktikumstestat Kernpraktikum* testiert. Weitere Informationen:

<http://www.uni-muenster.de/Lehrerbildung/>

Teilnahmebescheinigung:

Aktive Teilnahme und Theoriebasierte Praxisreflexion im Praktikumsbericht

Zielgruppe:

M. Ed. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die ihr KP im Anschluss an die Veranstaltungszeit des Wintersemesters 2013/14 absolvieren möchten.

Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldung:

per E-Mail: [ffmersch@fh-muenster.de](mailto:ffmersch@fh-muenster.de)

Ort:

Leonardo-Campus 7  
Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Beginn:

11.11.2013 (Danach finden noch 2 weitere Termine statt, die in der Veranstaltung bekannt gegeben werden.)

## **Seminare zu den betrieblichen Praxisstudien**

Diese Seminare dienen zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung des Praxissemesters (Lehramt BK nach LPO 2003), der Betrieblichen Praxisstudien (Bachelor-Studiengänge nach den Studienordnungen des Modellversuchs) sowie des Berufsfeldpraktikums (Lehramt BK nach LABG 2009). Neben der Auswahl einer geeigneten Praxisstelle geht es um die gemeinsame Erarbeitung von Fragestellungen, die die Praxiserfahrung berufspädagogisch oder fachdidaktisch verankern.

Literatur: - Infobroschüre zum Praxissemester des IBL  
- Methodenportal des IBL:  
[www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/index.php?title=Hauptseite](http://www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/index.php?title=Hauptseite)

Zielgruppe: Studierende der jeweiligen beruflichen Fachrichtung, die ihr Praxissemester/ ihre Betrieblichen Praxisstudien oder ihr Berufsfeldpraktikum absolvieren wollen.

**Mester**

**Begleitseminar zum Berufsfeldpraktikum**

---

BFP

P

S

1 SWS

7 LP

Das Begleitseminar dient als organisatorische und inhaltliche Vorbereitung für das Berufsfeldpraktikum. Für alle beruflichen Fachrichtungen gibt es drei gemeinsame, verpflichtende Einführungssitzungen:

**Montag, 14.10.13, 21.10.13 und 28.10.13 jeweils 14:15 – 15:45 Uhr**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Ziele des Berufsfeldpraktikums
- Organisation und Praktikumsplanung
- Verfahren der Hospitation, Beobachtung und Erkundung von Situationen in der betrieblichen Praxis
- Methoden zur Reflexion von individuellen Praxiserfahrungen.

Im Anschluss an die drei Einführungssitzungen werden die Studierenden durch die Lehrenden in der Fachdidaktik ihrer beruflichen Fachrichtung betreut. Dazu besuchen Sie die Begleitveranstaltungen zu den betrieblichen Praxisstudien:

Berufsfeld Ernährung/Hauswirtschaft: Prof. Dr. Kettschau

Berufsfeld Pflege und Gesundheit: Prof. Dr. Schneider

Berufsfeld Bautechnik und Gestaltungstechnik: Prof. Dr. Mersch

Berufsfeld Informatik und Elektrotechnik: Prof. Dr. Stuber

**Weitere Informationen zu dem Seminarangebot finden Sie auf den Seiten (71 - 72).**

Leistungspunkte:

7 LP: Aktive Seminarteilnahme + Praktikum + Theoriebasierte Praxisreflexion im Portfolio

Zielgruppe:

BA BK

Anmeldungen:

Erscheinen zur ersten Sitzung.

Ort:

Leonardo-Campus 7

Raum: 100.059

Tag/Uhrzeit:

Montag 14:15 – 15:45 Uhr

Termine:

14.10.2013,

21.10.2013

28.10.2013



<b>Kettschau</b>	<b>Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/Berufsfeldpraktikum Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft</b>
PS/BFP	S P 1 SWS 3 LP
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben; sowie: <a href="http://www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/index.php?title=Hauptseite">www.ibl.fh-muenster.de/methodenportal/index.php?title=Hauptseite</a>
Zielgruppe:	BB, BAB und LA BK (LPO 2003), BA BK
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste vor Raum 100.065
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.060
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 16:15 – 17:45 Uhr
Beginn:	Siehe gesonderten Aushang vor Raum 100.065 sowie unter „Aktuelles“ <a href="http://www.fh-meunster.de/ibl">www.fh-meunster.de/ibl</a>
<b>Mersch/ Stuber</b>	<b>Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/Berufsfeldpraktikum Bautechnik, Maschinenbautechnik, Gestaltungstechnik, Elektrotechnik, Informatik- onstechnik</b>
PS/BFP	S 1 SWS 3 LP
Zielgruppe:	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK
Anmeldung:	Erscheinen zur ersten Sitzung. Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Tag/Uhrzeit:	Mittwoch 14:30 – 16:00 Uhr
Beginn:	30.10.2013

**Schneider**                      **Begleitseminar betriebliche Praxisstudien/Berufsfeldpraktikum Pflege und Gesundheit**

---

PS/BFP P 1 SWS 3 LP	Das Seminar dient zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung der Betrieblichen Praxisstudien im Berufsfeld Gesundheit/Pflege. Projekte werden unter berufspädagogischen und fachdidaktischen Fragestellungen erarbeitet und reflektiert.
Zielgruppe:	BB, BAB, LA BK (LPO 2003), BA BK
Anmeldung:	Eintrag in die aushängende Liste am IBL
Ort:	Leonardo-Campus 7 Raum: 100.059
Termin:	14.12.2013, 10:00 – 16:00 Uhr (Kompaktveranstaltung mit anschließender individuellen Beratung)

## **Kontaktpersonen für die Studienberatung der beruflichen Fachrichtungen**

- **Bautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Martin Homann  
Fachbereich Bauingenieurwesen  
Corrensstr. 25, Raum E 105  
48149 Münster  
Telefon: 0251 83-65267  
mhomann@fh-muenster.de

- **Elektrotechnik/Informationstechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Heinz-Georg Fehn  
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik  
Stegerwaldstr. 39, Raum D 118 a  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 9-62199  
fehn@fh-muenster.de

- **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft**

Frau Prof. Dr. Ursula Bordewick-Dell  
Fachbereich Oecotrophologie  
Corrensstr. 25, Raum D 404  
48149 Münster  
Telefon: 0251 83-65454  
bordewick@fh-muenster.de

- **Mediendesign/Designtechnik**

Fachbereich Design  
Leonardo-Campus 6  
48149 Münster

Herr Prof. Schöneck  
Raum: OG148  
Telefon: 0251 83-65331  
schoeneck@fh-muenster.de

Studiengänge BAB, BB & BA BK

- **Maschinenbautechnik**

Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Beumler  
Fachbereich Maschinenbau  
Stegerwaldstr. 39, Raum B 202  
48565 Steinfurt  
Telefon: 02551 9-62235  
beumler@fh-muenster.de

- **Gesundheitswissenschaft/Pflege**

Frau Prof. Dr. Kordula Schneider  
Fachbereich Pflege und Gesundheit  
Leonardo Campus 8, Raum 128  
48149 Münster  
Telefon: 0251 83-65864  
kordula.schneider@fh-muenster.de

## **Veranstaltungsankündigungen für die Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtungen**

### **Bautechnik:**

<https://www.fh-muenster.de/fb6/aktuelles/vorlesungsverzeichnisse.php>

### **Elektrotechnik-Informationstechnik:**

<https://www.fh-muenster.de/fb2/studium/organisation/vorlesungsplan/index.php>

### **Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft:**

<https://www.fh-muenster.de/fb8/studierende/vlverzeichnis.php>

### **Gestaltungstechnik, Mediendesign und Designtechnik:**

[https://www.fh-muenster.de/fb7/adressen/bachelorstudiengang\\_design.php#a1](https://www.fh-muenster.de/fb7/adressen/bachelorstudiengang_design.php#a1)

### **Gesundheit/Pflege**

<https://www.fh-muenster.de/fb12/studierende/index.php?p=3>

### **Maschinenbautechnik:**

<https://www.fh-muenster.de/maschinenbau/studierende/organisatorisches/organisatorisches.php?p=4,0>

## **Kontaktpersonen für das Erziehungswissenschaftliche Studium an der WWU**

Westfälische Wilhelms-Universität  
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften  
Georgskommende 33  
48143 Münster  
<http://egora.uni-muenster.de/ew/>

### **Studienberatung EW:**

Geschäftsstelle Bildungswissenschaften  
Georgskommende 33, Raum C 012  
48143 Münster  
Tel.: 0251 83-21215  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Hans-Joachim von Olberg  
Institut I, Raum C 209  
Georgskommende 33  
48143 Münster  
Tel.: 0251 83-24202  
[olberg@uni-muenster.de](mailto:olberg@uni-muenster.de)  
Sprechstunde: Do. 15:00 – 18:00 Uhr; Studienberatung: Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

### **Fachschaft Pädagogik**

Georgskommende 33  
Tel.: 0251 83-22289  
48143 Münster  
[fspaed@uni-muenster.de](mailto:fspaed@uni-muenster.de)  
<http://egora.uni-muenster.de/ew/fspaedagogik/>

### **Modul Berufspädagogik an der WWU**

Prof. Dr. Tim Brüggemann  
Bispinghof 5/6, Raum F 106  
48143 Münster  
Tel.: +49 251 83-29198  
[tim.brueggemann@uni-muenster.de](mailto:tim.brueggemann@uni-muenster.de)